

FACHSERIE

**6**

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**Reihe 7.1**

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**Mai 1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 86105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03243

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsgesetz von 1980<sup>2)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfanges

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswortlaut der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.  
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT EIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	328 627	11,1	1 670 173	10,7	5,1	841 264	6,2	4 021 536	6,6	4,8
ANDERER WOHNSITZ	36 482	21,0	69 267	23,2	1,9	116 156	35,6	217 522	36,5	1,5
ZUSAMMEN	365 109	12,0	1 739 440	11,1	4,6	957 422	9,1	4 239 056	7,9	4,4
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 839	12,2	202 551	13,7	1,6	414 262	9,5	761 244	5,9	1,6
ANDERER WOHNSITZ	49 636	10,0	92 542	14,2	1,9	193 595	1,5	377 050	0,8	1,9
ZUSAMMEN	159 475	4,8	295 093	3,2	1,9	607 857	6,6	1 138 294	3,6	1,9
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	604 001	7,3	2 251 744	4,8	3,7	2 056 539	4,5	7 232 771	3,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	62 604	4,4	134 411	10,4	2,1	236 396	10,6	554 232	5,9	2,3
ZUSAMMEN	666 605	6,1	2 386 155	3,8	3,6	2 292 935	5,1	7 787 003	3,5	3,4
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 575	5,5	61 634	11,3	2,0	122 566	3,9	222 898	1,3	1,8
ANDERER WOHNSITZ	9 055	6,2	18 455	4,7	2,0	35 891	4,3	78 414	5,6	2,2
ZUSAMMEN	40 630	2,6	80 089	7,2	2,0	158 457	4,0	301 312	2,4	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	725 107	7,0	2 407 905	3,3	3,3	2 976 143	0,2	9 481 456	0,0	3,2
ANDERER WOHNSITZ	182 915	5,8	515 289	43,0	2,8	675 302	9,8	1 706 683	21,2	2,5
ZUSAMMEN	909 022	4,0	2 923 196	2,6	3,2	3 651 445	1,8	11 188 139	2,7	3,1
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	504 444	1,1	2 018 488	3,6	4,0	1 896 340	0,4	7 459 525	2,9	3,9
ANDERER WOHNSITZ	200 001	5,1	378 033	0,7	1,9	744 424	2,3	1 462 839	0,4	2,0
ZUSAMMEN	704 445	0,7	2 396 521	3,2	3,4	2 640 764	0,9	8 922 364	2,5	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 100	5,3	1 301 908	2,6	3,2	1 186 791	4,7	4 071 239	2,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	120 006	8,4	335 318	4,9	2,8	317 817	4,5	885 538	3,6	2,8
ZUSAMMEN	522 106	1,8	1 637 226	1,0	3,1	1 504 608	2,6	4 956 777	1,7	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	801 532	9,4	3 004 996	7,7	3,7	2 803 944	6,2	10 755 252	4,8	3,8
ANDERER WOHNSITZ	180 589	6,8	367 494	1,9	2,0	592 576	4,6	1 324 578	1,3	2,2
ZUSAMMEN	982 121	6,0	3 372 490	6,6	3,4	3 396 522	4,1	12 079 830	4,4	3,6
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 224 940	4,3	5 095 978	8,2	4,2	4 461 188	5,7	19 241 187	6,1	4,3
ANDERER WOHNSITZ	269 560	14,8	536 509	15,4	2,0	1 030 176	0,2	2 245 223	2,0	2,2
ZUSAMMEN	1 494 500	0,2	5 632 487	5,4	3,8	5 491 364	4,6	21 486 410	5,2	3,9
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 816	3,6	99 061	4,2	3,1	132 177	0,9	426 887	1,8	3,2
ANDERER WOHNSITZ	6 181	16,3	11 046	18,4	1,8	21 599	3,1	39 815	1,1	1,8
ZUSAMMEN	37 999	6,0	110 107	5,8	2,9	153 776	0,3	466 702	1,7	3,0
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 296	8,9	460 511	3,7	3,0	578 813	2,0	1 673 496	0,7	2,9
ANDERER WOHNSITZ	29 816	19,6	91 712	13,3	3,1	125 630	4,2	402 583	2,2	3,2
ZUSAMMEN	184 112	10,9	552 223	5,4	3,0	704 443	2,4	2 076 079	1,0	2,9
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 918 279	3,4	18 574 953	5,1	3,8	17 470 027	3,7	65 347 491	3,9	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 147 845	6,3	2 850 076	0,0	2,2	4 089 566	1,3	9 294 477	3,6	2,3
ZUSAMMEN	6 066 124	1,4	21 125 029	4,4	3,5	21 559 593	3,2	74 641 968	3,8	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>										
NORDSEE	82 403	22,2	677 796	17,6	8,2	180 004	14,3	1 525 855	12,0	8,5
OSTSEE	176 058	9,7	718 675	6,1	4,1	456 272	11,4	1 677 762	6,0	3,7
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	20 280	13,7	100 534	14,2	5,0	45 650	1,4	243 848	8,6	5,3
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	86 368	7,7	242 435	8,3	2,8	275 496	3,7	791 593	4,0	2,9
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN</b>	<b>365 109</b>	<b>12,0</b>	<b>1 739 440</b>	<b>11,1</b>	<b>4,8</b>	<b>957 422</b>	<b>9,1</b>	<b>4 239 058</b>	<b>7,9</b>	<b>4,4</b>
<b>HAMBURG NIEDERSACHSEN</b>										
OSTFRIESISCHE INSELN	55 361	15,9	441 529	9,5	8,0	110 971	0,8	982 806	1,3	8,9
OSTFRIESISCHE KUESTE	43 692	14,3	167 053	20,3	3,8	116 131	0,2	407 519	8,9	3,5
EMS-HUEMMLING	25 162	30,9	63 720	6,0	2,5	59 267	11,7	145 745	12,5	2,5
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	13 271	3,9	37 679	2,0	2,8	46 787	8,9	134 319	1,0	2,9
OLDENBURGER LAND	34 311	8,0	86 835	0,5	2,5	124 519	5,1	299 076	0,5	2,4
OSNABRUECKER BAEUERLAND- OEMMER	38 300	6,5	136 394	0,4	3,6	137 600	5,7	455 269	3,6	3,3
CURMAVENER KUESTE- UNTERELBE	36 837	7,1	137 888	8,2	3,7	100 331	1,6	313 869	1,7	3,1
BREMER UMLAND	24 437	10,6	45 824	6,1	1,9	88 124	4,4	157 676	1,1	1,8
STEINHÜDER MEER	9 061	15,6	20 425	17,0	2,3	28 191	8,4	63 307	7,9	2,2
WESERBERGLAND-SOLLING	47 529	3,3	231 406	4,1	4,9	156 568	5,7	618 690	4,3	5,2
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	56 945	5,5	184 479	0,6	3,1	192 828	1,5	990 345	3,3	3,1
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	34 436	5,7	84 969	5,2	2,5	116 929	14,9	303 349	11,9	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWIG	91 196	4,4	168 231	5,8	1,8	415 594	14,5	770 386	15,0	1,9
HARZVORLAND-EIM-LAPPWALD	27 368	6,5	87 966	0,1	3,2	102 825	8,7	342 639	5,2	3,3
HARZ	92 188	11,7	421 600	6,6	4,6	379 742	5,8	1 768 235	4,9	4,7
SUEDNIEDERSACHSEN ELBUEFER-DRAMEHA	25 039	0,4	45 561	3,1	1,8	89 318	2,0	162 412	0,8	1,8
	9 472	C.2	24 596	2,8	2,6	27 210	4,0	71 361	3,5	2,6
<b>NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN</b>	<b>666 605</b>	<b>6,1</b>	<b>2 386 155</b>	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>	<b>2 292 935</b>	<b>5,1</b>	<b>7 787 003</b>	<b>3,5</b>	<b>3,4</b>
<b>BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN</b>										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	257 624	7,0	628 418	16,0	2,4	1 143 116	3,5	2 474 133	10,3	2,2
BERGISCHES LAND	76 820	5,0	222 888	5,3	2,9	315 158	0,7	856 570	2,1	2,7
SIEBENBERGTRIEGE	71 326	3,5	167 483	7,7	2,3	275 544	1,7	657 672	2,8	2,4
EIFEL	74 776	1,3	202 825	0,7	2,7	258 629	1,1	707 529	1,0	2,7
SAUERLAND	133 793	5,7	525 693	2,7	3,9	551 255	1,3	2 138 742	1,1	3,9
SIEGERLAND	12 574	11,2	33 796	2,9	2,7	90 916	4,8	132 073	0,6	2,6
WITTGENSTEINER LAND	7 647	11,5	63 347	5,7	8,3	29 993	13,1	271 907	10,5	9,1
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	71 152	1,8	161 127	10,5	2,3	283 545	3,1	628 179	6,7	2,2
MUENSTERLAND	64 683	3,7	136 315	1,1	2,1	228 501	2,1	504 358	5,1	2,2
TEUTOBURGER WALD	138 627	3,8	781 306	1,9	6,6	514 788	0,4	2 816 976	1,5	5,5
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN</b>	<b>909 022</b>	<b>4,0</b>	<b>2 923 198</b>	<b>2,6</b>	<b>3,2</b>	<b>3 651 445</b>	<b>1,8</b>	<b>11 188 139</b>	<b>2,7</b>	<b>3,1</b>
<b>HESSEN</b>										
WESER-DIEMEL-FULDA	50 091	1,1	121 489	0,1	2,4	165 906	0,3	398 869	7,0	2,4
WALDECK	44 631	25,4	291 188	12,0	6,5	161 798	14,9	1 184 320	9,7	7,3
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	18 213	14,3	98 573	3,3	5,4	56 732	7,2	345 510	11,0	6,1
EDERBERGLAND	9 868	15,3	37 929	0,6	3,8	26 248	13,3	123 774	1,7	4,4
KURHESSISCHES BERGLAND	19 261	31,8	90 968	23,2	4,7	64 557	14,6	307 151	7,8	4,8
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	27 728	1,1	95 941	3,8	3,5	94 307	3,5	362 995	1,8	3,8
MARBURG-BIEDENKOPF	18 128	7,1	69 100	3,7	3,8	61 987	3,7	240 065	6,5	3,9
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	21 765	1,4	86 544	4,3	2,6	85 224	0,9	222 339	3,4	2,6
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	16 239	14,7	62 769	24,1	3,9	52 739	1,2	188 523	8,4	3,6
VOGELSBERG UND WETTERAU	41 583	0,6	197 355	1,1	4,7	147 155	7,2	766 057	0,1	5,2
RHOEN	35 376	7,1	110 388	3,6	3,1	110 814	3,3	338 182	1,6	3,1
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	24 641	5,7	197 319	2,2	8,0	87 068	2,6	595 984	1,5	6,8
MAIN UND TAUNUS	209 745	9,6	466 003	4,1	2,2	971 441	5,2	2 136 040	2,9	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	81 779	1,5	233 037	1,8	2,8	222 653	7,3	770 760	2,0	3,5
ODENWALD-BERGSTRASSE- MECKARTAL-RIED	85 395	6,3	267 918	2,6	3,1	330 135	3,2	941 795	7,7	2,8
<b>HESSEN ZUSAMMEN</b>	<b>704 445</b>	<b>0,7</b>	<b>2 396 521</b>	<b>3,2</b>	<b>3,4</b>	<b>2 640 764</b>	<b>0,9</b>	<b>8 922 364</b>	<b>2,5</b>	<b>3,4</b>
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>										
RHEINTAL	81 442	4,2	201 365	4,5	2,5	208 776	3,5	850 226	3,7	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	M AI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
RHEINHESSEN	43 407	8.8	80 439	10.1	1.9	156 546	5.1	312 313	3.7	2.0
EIFEL/AHR	87 384	6.7	346 051	1.6	4.0	253 582	5.9	1 070 543	0.9	4.2
MOSEL/SAAR	109 497	9.5	325 737	5.8	3.0	235 671	4.4	774 247	7.5	3.3
MUNSRUECK/NAHE/GLAN	49 154	6.4	212 351	1.8	4.3	152 501	4.1	709 979	1.5	4.7
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	48 400	3.8	180 685	3.0	3.7	170 057	6.2	625 554	2.0	3.7
PFALZ	102 822	5.3	290 598	1.9	2.8	325 475	0.2	913 913	1.5	2.8
<b>RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN</b>	<b>522 106</b>	<b>1.8</b>	<b>1 637 226</b>	<b>1.0</b>	<b>3.1</b>	<b>1 504 608</b>	<b>2.6</b>	<b>4 956 777</b>	<b>1.7</b>	<b>3.3</b>
<b>BADEN-WUERTTEMBERG</b>										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	147 855	2.6	637 802	4.8	4.3	529 157	4.4	2 225 699	4.7	4.2
MITTLERER SCHWARZWALD	126 487	6.3	477 213	7.0	3.8	390 473	2.8	1 661 557	4.8	4.3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	175 233	19.0	713 590	13.8	4.1	597 715	11.4	2 626 347	6.5	4.4
<b>SCHWARZWALD ZUSAMMEN</b>	<b>449 575</b>	<b>9.5</b>	<b>1 828 605</b>	<b>8.8</b>	<b>4.1</b>	<b>1 517 345</b>	<b>6.5</b>	<b>6 513 603</b>	<b>5.5</b>	<b>4.3</b>
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	110 886	1.3	219 133	0.6	2.0	393 087	1.6	812 012	2.8	2.7
NECKARTAL-DOENWALD- MADONNENLAENDCHEN	25 405	9.7	104 361	9.6	4.1	75 932	6.7	342 087	8.8	4.5
TAUBERTAL	22 472	13.4	104 114	8.5	4.6	59 790	6.1	348 412	5.9	5.6
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	44 135	4.2	118 047	1.4	2.7	154 678	2.3	427 419	0.6	2.6
SCHWABISCHE ALB - OST	47 285	2.1	105 808	1.4	2.2	194 063	2.5	429 554	1.5	2.2
SCHWABISCHE ALB - WEST	56 274	5.4	150 840	5.0	2.7	199 034	4.5	554 895	6.6	2.8
MITTLERER NECKAR	100 235	4.4	219 204	3.9	2.2	462 440	0.5	1 016 402	1.4	2.2
<b>NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN</b>	<b>406 694</b>	<b>0.6</b>	<b>1 021 507</b>	<b>1.7</b>	<b>2.5</b>	<b>1 535 024</b>	<b>2.2</b>	<b>3 931 785</b>	<b>3.7</b>	<b>2.6</b>
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	31 889	1.4	205 492	3.4	6.4	116 576	0.7	834 553	1.6	7.2
BODENSEE	86 451	19.0	286 535	15.5	3.3	200 280	5.1	683 185	4.0	3.4
MEGALU	7 512	1.3	30 351	1.5	4.0	23 297	10.5	116 704	4.8	5.0
<b>BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN</b>	<b>125 852</b>	<b>12.7</b>	<b>522 378</b>	<b>9.3</b>	<b>4.2</b>	<b>340 153</b>	<b>2.3</b>	<b>1 634 442</b>	<b>2.1</b>	<b>4.6</b>
<b>BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN</b>	<b>982 121</b>	<b>6.0</b>	<b>3 372 490</b>	<b>6.6</b>	<b>3.4</b>	<b>3 396 522</b>	<b>4.1</b>	<b>12 079 830</b>	<b>4.4</b>	<b>3.6</b>
<b>BAYERN</b>										
RHOEN	35 698	1.7	271 536	4.4	7.6	114 516	0.6	956 897	5.8	6.4
FRANKENWALD	11 180	4.7	71 901	1.7	6.4	36 245	10.7	237 891	5.9	6.2
SPESSART	20 054	7.9	63 098	12.6	3.1	63 391	6.7	172 813	6.5	2.7
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	32 637	0.6	58 534	16.9	1.8	113 282	9.7	189 036	17.5	1.7
STEIGERWALD	11 563	13.2	14 472	11.7	1.3	29 326	15.2	36 523	10.2	1.2
FRAENKISCHE SCHWEEZ	16 017	2.4	64 311	12.2	4.0	37 862	4.7	140 892	11.2	3.7
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	21 544	11.6	96 244	6.5	4.5	72 099	9.0	331 850	9.7	4.6
MUERNBERG MIT UMGEBUNG	82 010	3.8	149 256	6.7	1.8	335 468	0.5	642 592	0.2	1.9
OBERPFAELZER WALD	15 021	12.0	65 453	12.6	4.4	49 076	15.0	200 432	14.4	4.1
OBERES ALTMUEHLTAL	13 255	1.2	28 562	0.1	2.2	42 728	3.7	91 132	0.7	2.1
UNTERES ALTMUEHLTAL	19 127	10.0	36 616	10.6	1.9	51 375	3.7	94 777	2.5	1.8
BAYERISCHER WALD	80 796	16.7	450 395	16.8	5.6	277 853	13.2	1 897 467	12.0	6.8
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	20 418	19.6	37 236	25.3	1.8	90 206	3.4	167 277	7.6	1.9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	245 277	9.5	525 220	12.0	2.1	1 131 940	4.2	2 415 963	1.4	2.1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	15 731	0.6	69 430	2.8	4.4	51 969	4.4	247 727	2.2	4.8
BODENSEE-GEBIET	19 853	5.6	61 824	2.5	3.1	42 142	0.5	121 358	3.1	2.9
WESTALLGAEU	6 882	8.6	65 584	2.4	9.5	25 658	1.7	255 739	0.9	10.1
ALLGAEUER ALPENVORLAND	12 607	6.7	47 211	11.9	3.7	47 915	5.0	185 455	4.5	3.9
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	11 880	8.1	77 160	4.8	6.5	42 107	7.4	254 832	3.5	6.1
INN- MANGFALLGEBIET	20 242	5.2	98 049	2.9	4.8	81 519	8.6	382 599	7.0	4.7
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	15 828	1.6	92 428	3.1	5.8	40 458	7.0	280 900	6.4	6.9
SALZACH-HUEGELLAND	7 827	3.9	35 190	10.6	4.5	25 655	6.7	90 667	0.7	3.5
OBERRALLGAEU	50 621	21.9	335 737	19.3	6.6	247 182	8.9	2 077 414	5.2	8.4
OSTALLGAEU	25 027	5.0	148 982	20.5	6.0	81 461	4.0	587 814	9.9	7.7
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	46 720	2.6	200 566	7.8	4.3	170 929	3.4	952 371	3.0	5.6
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	7 108	18.2	33 093	11.4	4.7	17 705	17.2	75 730	10.9	4.5
ISARWINKEL	7 806	8.2	93 639	1.5	12.0	36 331	5.0	387 371	7.0	10.7
TEGERNSEE-GEBIET	21 739	1.3	161 910	6.8	7.4	76 137	5.3	528 681	3.6	6.9
SCHLIERSEE-GEBIET	11 488	10.3	57 700	9.6	5.0	50 966	1.9	271 573	2.8	5.3
OBER- INNTAL	7 062	14.1	32 425	22.2	4.6	27 274	15.5	97 627	11.6	3.6
CHIEMGAUER ALPEN	28 198	22.3	175 604	14.8	6.2	116 413	12.7	934 695	7.1	8.0
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	41 157	16.2	293 402	11.3	7.1	117 474	8.1	955 189	3.8	6.1
UEBRIGES BAYERN	512 127	0.5	1 619 719	7.2	3.2	1 744 702	4.0	5 215 126	6.8	3.0
<b>BAYERN ZUSAMMEN</b>	<b>1 494 500</b>	<b>0.2</b>	<b>5 632 487</b>	<b>5.4</b>	<b>3.8</b>	<b>5 491 364</b>	<b>4.6</b>	<b>21 486 410</b>	<b>5.2</b>	<b>3.9</b>
<b>SAARLAND</b>										
NORDSAARLAND	9 185	2.3	42 017	2.8	4.6	30 521	5.2	170 032	0.8	5.6
BLIESGAU	786	3.8	16 590	1.0	21.9	3 394	7.8	79 705	0.8	23.5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAY 1966					JAN. - MAY 1966				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	28 056	7,1	51 500	9,6	1,8	119 861	1,2	216 965	2,7	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	37 999	6,0	110 107	5,8	2,9	153 776	0,3	466 702	1,7	3,0
BERLIN (WEST)	184 112	10,9	552 223	5,4	3,0	704 443	2,4	2 076 079	1,0	2,9
BUNDESGBIET	6 066 124	1,4	21 125 029	4,4	3,5	21 559 593	3,2	74 641 968	3,8	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 856	2,6	643 703	6,7	4,1	576 410	6,7	2 084 360	8,4	3,6
ANDERER WOHNSITZ	28 245	7,6	59 580	0,3	2,1	85 565	2,0	195 133	6,1	2,3
ZUSAMMEN	186 103	0,9	703 283	6,1	3,8	661 975	5,5	2 279 493	8,2	3,4
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 523	4,7	102 731	4,4	3,4	97 274	0,1	276 236	2,0	2,8
ANDERER WOHNSITZ	4 534	16,9	9 607	3,2	2,1	16 033	10,4	32 052	1,4	2,0
ZUSAMMEN	35 057	1,3	112 338	3,7	3,2	113 307	1,5	308 288	2,0	2,7
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 286	7,6	542 041	0,0	12,2	120 432	5,4	1 244 018	0,2	10,2
ANDERER WOHNSITZ	1 296	38,7	7 297	27,2	5,6	4 687	29,8	22 137	27,4	4,7
ZUSAMMEN	45 582	5,3	549 338	0,5	12,1	125 119	3,5	1 266 155	0,8	10,7
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 665	5,5	377 003	1,5	7,7	140 114	2,3	884 186	0,8	6,3
ANDERER WOHNSITZ	5 087	17,2	11 833	12,0	2,3	16 335	11,4	37 032	10,4	2,3
ZUSAMMEN	53 752	2,8	388 836	1,0	7,2	156 449	0,7	921 218	0,3	5,9
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281 332	4,1	1 665 478	3,1	5,9	934 230	5,1	4 486 800	4,0	4,6
ANDERER WOHNSITZ	39 162	11,5	88 317	5,2	2,3	122 620	5,9	286 354	0,3	2,3
ZUSAMMEN	320 494	1,9	1 753 795	2,7	5,5	1 056 850	3,7	4 773 154	3,7	4,5
<b>ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 075	1,5	177 573	2,2	8,4	93 705	10,2	638 875	4,3	6,8
ANDERER WOHNSITZ	598	1,2	4 147	10,4	6,9	2 686	2,0	19 575	7,8	7,3
ZUSAMMEN	21 673	1,5	181 720	1,9	8,4	96 391	9,8	658 450	3,9	6,8
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 353	19,4	14 054	6,7	2,6	21 739	28,8	63 475	21,4	2,9
ANDERER WOHNSITZ	1 751	28,0	4 745	3,3	2,7	4 715	9,0	14 576	27,7	3,1
ZUSAMMEN	7 104	2,7	18 799	5,8	2,6	26 454	19,9	78 055	22,5	3,0
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 838	29,5	197 618	15,7	14,3	42 667	24,7	558 622	17,7	13,1
ANDERER WOHNSITZ	722	17,4	3 865	5,8	5,4	2 205	20,3	12 734	24,5	5,8
ZUSAMMEN	14 560	26,0	201 483	15,2	13,8	44 872	24,4	571 356	17,8	12,7
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 902	1,9	57 423	9,5	2,5	52 128	5,2	131 643	8,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	2 221	46,2	4 476	39,4	2,0	7 255	34,1	18 037	23,7	2,5
ZUSAMMEN	25 123	1,1	61 899	7,2	2,5	59 383	1,7	149 680	5,6	2,5
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 168	5,5	446 668	6,1	7,1	210 239	10,0	1 392 619	8,5	6,6
ANDERER WOHNSITZ	5 292	2,5	17 233	4,2	3,3	16 861	11,2	64 922	13,0	3,9
ZUSAMMEN	68 460	4,8	463 901	6,0	6,8	227 100	10,1	1 457 541	8,7	6,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAY 1986					JAN. - MAY 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 906 516	2,4 28,1	1 843 809 8 418	3,5 2,6	28,4 16,3	306 336 1 876	2,6 24,6	8 270 636 32 834	6,0 12,2	27,0 17,5
ZUSAMMEN	65 422	2,7	1 852 227	3,5	28,3	308 212	2,3	8 303 470	5,9	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	409 406 44 970	3,2 10,8	3 955 955 113 968	3,6 3,3	9,7 2,5	1 450 805 141 357	5,3 4,5	14 152 055 384 110	5,6 0,6	9,8 2,7
ZUSAMMEN	454 376	1,6	4 069 923	3,4	9,0	1 592 162	4,3	14 536 165	5,5	9,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 345 20 572	15,5 2,4	285 435 51 914	17,1 10,0	3,6 2,5	303 775 71 179	8,8 13,9	1 275 883 214 646	11,4 16,2	4,2 3,0
ZUSAMMEN	98 917	12,5	337 349	15,9	3,4	374 954	9,8	1 490 529	12,3	4,0
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 350 2 537	14,4 10,7	56 750 6 640	6,1 1,0	3,7 2,6	52 888 9 835	15,3 10,1	232 443 31 841	8,0 14,8	4,4 3,2
ZUSAMMEN	17 887	10,0	63 390	5,5	3,5	62 723	14,5	264 284	8,8	4,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 114 2 058	26,3 11,5	149 746 7 090	13,5 8,1	6,5 3,4	90 372 11 114	9,7 18,2	652 062 46 084	1,2 16,8	7,2 4,1
ZUSAMMEN	25 172	22,0	156 836	12,3	6,2	101 486	10,5	698 146	2,1	6,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 638 3 050	13,5 14,9	152 757 8 969	8,7 1,2	5,3 2,9	102 347 10 706	7,6 7,6	727 738 38 140	1,4 7,8	7,1 3,6
ZUSAMMEN	31 688	10,0	161 726	8,1	5,1	113 053	7,6	765 878	1,7	6,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	145 447 28 217	16,6 2,2	644 688 74 613	13,1 5,8	4,4 2,6	549 162 102 834	9,3 13,3	2 888 126 330 711	6,1 16,4	5,3 3,2
ZUSAMMEN	173 664	13,0	719 301	12,3	4,1	652 216	9,9	3 218 837	7,0	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 276 326	4,0 35,2	154 859 3 011	5,5 20,2	9,0 9,2	83 902 2 039	4,7 17,3	689 638 19 027	3,3 47,1	8,2 9,3
ZUSAMMEN	17 602	2,8	157 870	4,9	9,0	85 941	5,0	708 665	4,1	8,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 505 1 983	15,4 5,2	70 822 10 136	17,0 3,1	6,2 5,1	54 815 19 782	16,3 16,2	438 335 98 009	5,4 1,5	8,0 5,0
ZUSAMMEN	13 488	11,8	80 958	14,0	6,0	74 597	16,3	536 344	4,7	7,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	47 967	1,4	290 156	3,8	6,0	214 804	4,8	1 407 628	1,9	6,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 658	12,6	19 561	3,8	4,2	31 190	13,0	153 897	3,6	4,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	52 625	2,3	309 717	3,8	5,9	245 994	5,8	1 561 525	2,0	6,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 597	1,2	214 901	2,9	28,3	37 280	5,6	1 004 908	3,7	27,0
ANDERER WOHNSITZ	336	12,7	1 125	17,7	3,3	1 011	11,2	6 112	35,6	6,0
ZUSAMMEN	7 933	1,7	216 026	3,0	27,2	38 291	5,1	1 011 020	3,3	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 011	11,8	1 149 745	8,7	5,7	801 466	7,9	5 300 662	4,5	6,6
ANDERER WOHNSITZ	33 211	0,9	95 299	5,5	2,9	135 035	13,0	490 720	10,6	3,6
ZUSAMMEN	234 222	9,9	1 245 044	8,4	5,3	936 501	8,6	5 791 382	5,0	6,2
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 632	17,4	184 792	9,3	3,3	186 579	10,6	632 609	8,2	3,4
ANDERER WOHNSITZ	10 648	6,3	25 652	9,6	2,4	30 668	2,0	80 001	5,9	2,6
ZUSAMMEN	66 280	12,8	210 444	6,6	3,2	217 247	9,3	712 610	7,9	3,3
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 884	3,7	46 762	3,1	3,4	44 380	1,9	145 062	3,4	3,3
ANDERER WOHNSITZ	1 960	11,6	4 532	16,8	2,3	9 113	0,5	22 372	6,1	2,6
ZUSAMMEN	15 844	1,5	51 294	1,0	3,2	53 493	1,7	167 434	3,7	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 489	4,2	124 291	2,1	10,0	40 496	3,2	377 264	2,3	9,3
ANDERER WOHNSITZ	753	3,6	4 173	30,2	5,5	3 871	19,9	21 053	16,6	5,4
ZUSAMMEN	13 242	4,2	128 464	2,6	9,7	44 367	4,5	398 317	3,1	9,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 848	7,9	75 141	9,8	6,9	31 524	3,1	195 076	3,5	6,2
ANDERER WOHNSITZ	1 468	5,0	5 100	10,5	3,5	3 743	1,2	13 783	19,2	3,7
ZUSAMMEN	12 316	6,2	80 241	9,9	6,5	35 267	2,6	208 859	4,4	5,9
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 853	12,1	430 986	6,5	4,6	302 979	7,4	1 350 011	4,5	4,5
ANDERER WOHNSITZ	14 829	6,5	39 457	5,2	2,7	47 395	2,7	138 209	6,5	2,9
ZUSAMMEN	107 682	9,1	470 443	5,4	4,4	350 374	6,7	1 488 220	4,7	4,2
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 231	25,7	71 899	16,0	4,4	53 577	12,4	263 955	14,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ	451	61,9	4 092	48,8	9,1	1 715	62,7	16 303	59,4	9,5
ZUSAMMEN	16 682	18,4	75 991	8,6	4,6	55 292	5,8	280 258	3,3	5,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MÄI 1986					JAN. - MAI 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 524	3,1	42 895	6,1	5,7	29 601	1,3	168 520	1,9	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 616	16,4	7 403	20,3	4,6	12 648	33,5	59 116	50,7	4,7	
ZUSAMMEN	9 140	5,2	50 298	6,0	5,5	42 249	9,2	227 636	11,2	5,4	
HÜTTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHLNLEITNR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHÄUSER, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 991	7,7	167 514	5,9	4,0	129 857	2,2	574 693	4,4	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 224	3,5	14 461	7,4	4,5	16 775	0,6	81 816	7,5	4,9	
ZUSAMMEN	45 215	7,3	181 975	4,7	4,0	146 632	2,0	656 509	2,8	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 479	7,0	337 620	3,6	21,8	69 644	6,7	1 456 389	3,5	20,9	
ANDERER WOHNSITZ	365	13,2	3 360	49,7	9,1	1 469	5,2	12 245	49,0	8,3	
ZUSAMMEN	15 844	6,4	340 980	2,5	21,5	71 113	6,5	1 468 634	2,7	20,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 323	10,3	936 120	5,3	6,2	502 480	5,9	3 381 093	4,1	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	18 422	5,0	57 278	10,4	3,1	65 639	2,0	232 270	4,1	3,5	
ZUSAMMEN	168 745	8,4	993 398	4,3	5,9	568 119	5,4	3 613 363	3,5	6,4	
HEILBÄDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 835	8,5	1 113 930	9,6	3,8	1 066 764	6,0	3 992 852	9,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	59 465	4,1	137 146	1,4	2,3	187 412	4,2	489 780	11,0	2,6	
ZUSAMMEN	351 300	6,1	1 251 076	8,7	3,6	1 254 176	7,4	4 482 632	9,5	3,6	
GASTHÖFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 757	6,8	206 243	4,6	3,5	194 542	4,3	653 741	2,8	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 031	14,1	20 779	5,3	2,3	34 981	2,6	87 265	3,6	2,5	
ZUSAMMEN	68 788	3,5	227 022	3,6	3,3	229 523	3,2	741 006	2,9	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 889	11,8	816 078	2,5	10,2	251 300	6,5	2 273 344	0,6	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 107	20,5	18 560	11,4	4,5	19 672	1,9	89 274	1,8	4,5	
ZUSAMMEN	83 996	9,6	834 638	2,2	9,9	270 972	6,2	2 362 618	0,7	8,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 151	5,3	604 901	4,2	6,9	273 985	4,3	1 807 000	1,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 605	14,8	25 902	4,6	2,7	30 784	4,3	88 955	0,8	2,9	
ZUSAMMEN	97 756	5,5	630 803	3,8	6,5	304 769	3,3	1 895 955	1,3	6,2	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519 632	8,7	2 741 152	5,8	5,3	1 786 591	6,8	8 726 937	4,7	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	82 208	7,6	202 387	1,4	2,5	272 849	2,1	755 274	7,7	2,8	
ZUSAMMEN	601 840	6,2	2 943 539	5,3	4,9	2 059 440	6,1	9 482 211	5,0	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	M AI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 582 1 375	7,2 40,0	404 331 11 250	5,7 31,4	7,4 8,2	231 184 6 440	8,6 29,0	1 592 468 54 905	5,4 26,2	6,5 8,5
ZUSAMMEN	55 957	5,2	415 581	4,2	7,4	237 624	7,1	1 647 373	3,9	6,9
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 206 2 208	15,3 16,5	21 867 7 175	16,9 23,2	3,0 3,2	29 864 7 902	23,2 0,4	101 202 32 731	15,9 21,6	3,4 4,1
ZUSAMMEN	9 414	5,9	29 042	18,4	3,1	37 766	17,6	133 933	17,3	3,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 867 4 321	17,6 0,7	311 335 21 404	14,6 3,4	9,5 5,0	127 083 34 635	14,9 22,3	1 165 477 169 859	10,4 16,3	9,2 4,9
ZUSAMMEN	37 188	15,1	332 739	13,8	8,9	161 718	16,4	1 335 336	11,1	8,3
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 471 5 270	4,3 55,3	166 805 11 426	10,2 41,4	2,9 2,2	166 765 15 849	5,0 12,0	515 793 43 140	8,0 8,6	3,1 2,7
ZUSAMMEN	63 741	1,1	178 231	8,1	2,8	182 618	3,7	558 933	8,1	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	153 126 13 174	4,7 3,9	904 338 51 255	5,3 0,5	5,9 3,9	554 900 64 826	6,1 9,1	3 374 940 300 635	5,0 2,1	6,1 4,6
ZUSAMMEN	166 300	4,7	955 593	5,0	5,7	619 726	6,4	3 675 575	4,7	5,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 982 1 221	0,8 20,1	2 396 330 12 903	3,4 18,6	27,2 10,6	413 260 4 356	3,5 15,8	10 731 933 51 191	5,5 28,4	26,0 11,8
ZUSAMMEN	89 203	1,1	2 409 233	3,3	27,0	417 616	3,3	10 783 124	5,2	25,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	760 740 96 603	6,7 6,4	6 041 820 266 545	4,8 2,1	7,9 2,8	2 754 751 342 031	6,1 3,1	22 833 810 1 107 100	5,1 3,7	8,3 3,2
ZUSAMMEN	857 343	5,1	6 308 365	4,5	7,4	3 096 782	5,8	23 940 910	5,0	7,7
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 592 7 309	5,2 95,5	203 361 12 637	11,3 83,5	3,7 1,7	153 177 25 374	16,4 **	475 570 42 173	18,6 **	3,1 1,7
ZUSAMMEN	61 901	11,3	215 998	13,9	3,5	178 551	26,9	517 743	23,9	2,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 304 268	15,0 **	29 067 427	7,6 **	3,5 1,6	17 543 492	9,9 73,9	54 712 731	12,8 21,5	3,1 1,5
ZUSAMMEN	8 572	17,8	29 494	8,8	3,4	18 035	8,7	55 443	12,9	3,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 782 139	17,4 11,5	164 784 795	16,5 16,5	7,6 5,7	38 633 194	2,0 24,2	283 438 1 064	2,3 20,5	7,3 5,5
ZUSAMMEN	21 921	17,1	165 579	16,3	7,6	38 827	1,9	284 502	2,2	7,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAY 1986					JAN. - MAY 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 165	24,1	215 921	21,1	6,1	60 431	10,5	350 417	8,8	5,8
ANDERER WOHNSITZ	696	86,6	1 638	96,2	2,4	1 423	24,4	3 298	38,0	2,3
ZUSAMMEN	35 861	24,9	217 559	21,4	6,1	61 854	10,8	353 715	9,0	5,7
<b>HOTELS, GASTHOEFE PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 843	13,1	613 133	15,8	5,1	269 764	10,7	1 164 137	9,5	4,3
ANDERER WOHNSITZ	8 412	94,4	15 497	76,6	1,8	27 463	**	47 266	**	1,7
ZUSAMMEN	128 255	16,3	628 630	16,8	4,9	297 267	16,9	1 211 403	11,7	4,1
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME SCHULUNGSHOME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 489	13,8	356 922	1,7	9,3	91 941	8,4	989 187	2,9	10,8
ANDERER WOHNSITZ	153	26,1	3 450	1,1	22,5	741	**	14 000	**	18,9
ZUSAMMEN	38 642	13,6	360 372	1,7	9,3	92 682	8,2	1 003 187	3,8	10,8
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 460	0,6	120 594	1,9	4,7	46 975	16,1	230 824	9,3	4,9
ANDERER WOHNSITZ	58	1,7	164	2,5	2,8	238	**	674	**	2,8
ZUSAMMEN	25 518	0,6	120 758	1,9	4,7	47 213	15,8	231 498	9,1	4,9
<b>FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 797	34,0	517 902	23,2	9,6	105 504	15,3	1 010 856	9,8	9,6
ANDERER WOHNSITZ	1 120	2,5	4 338	5,9	3,9	2 525	4,6	9 092	7,1	3,6
ZUSAMMEN	54 917	33,0	522 240	22,9	9,5	108 029	15,1	1 019 948	9,7	9,4
<b>HUETTEN JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 719	3,6	76 383	1,4	4,1	32 634	4,0	134 044	7,8	4,1
ANDERER WOHNSITZ	279	1,8	472	0,4	1,7	488	6,3	779	21,9	1,6
ZUSAMMEN	18 998	3,5	76 855	1,4	4,0	33 122	4,1	134 823	7,9	4,1
<b>ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 465	16,0	1 071 801	10,3	7,9	277 054	4,1	2 364 911	3,6	8,5
ANDERER WOHNSITZ	1 610	5,2	8 424	2,7	5,2	3 922	17,4	24 545	66,7	6,1
ZUSAMMEN	138 075	15,7	1 080 225	10,2	7,8	281 046	4,2	2 389 456	4,0	8,5
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 695	10,0	105 690	9,3	28,6	17 280	11,5	461 979	6,8	26,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 695	10,0	105 690	9,3	28,6	17 280	11,5	461 979	6,8	26,7
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260 003	14,2	1 790 624	10,7	6,9	564 118	6,6	3 991 027	3,9	7,1
ANDERER WOHNSITZ	10 022	66,3	23 921	37,3	2,4	31 475	**	71 811	97,6	2,3
ZUSAMMEN	270 025	15,5	1 814 545	11,0	6,7	595 593	9,6	4 062 838	4,8	6,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MÄI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
<b>LUFTKURORTE</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 188	10,2	572 428	15,2	3,2	581 605	7,9	1 987 096	6,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	30 173	15,6	67 704	12,7	2,2	88 705	4,3	216 175	3,7	2,5
ZUSAMMEN	207 361	5,5	640 132	11,4	3,1	670 310	6,1	2 205 273	5,8	3,3
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 258	16,2	236 612	12,4	3,3	203 779	10,4	692 407	6,5	3,4
ANDERER WOHNSITZ	7 360	3,9	18 350	0,7	2,5	24 047	1,8	67 998	0,4	2,6
ZUSAMMEN	78 618	14,0	254 962	11,5	3,2	227 826	8,9	760 405	5,8	3,3
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 046	14,2	256 777	13,0	6,2	122 292	5,4	782 034	2,2	6,4
ANDERER WOHNSITZ	2 244	11,8	9 105	8,7	4,1	8 462	8,3	44 559	1,1	5,3
ZUSAMMEN	44 290	14,1	267 882	12,1	6,0	130 754	5,6	826 593	2,1	6,3
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 130	17,6	224 944	10,0	4,8	144 926	8,1	848 325	1,7	5,9
ANDERER WOHNSITZ	4 994	2,3	11 357	7,1	2,3	16 737	7,0	48 557	6,4	2,9
ZUSAMMEN	52 124	15,9	236 301	9,1	4,5	161 663	8,0	896 882	1,9	5,5
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	337 622	12,9	1 292 761	13,3	3,8	1 052 602	8,1	4 309 864	4,9	4,1
ANDERER WOHNSITZ	44 771	11,0	106 516	9,7	2,4	137 951	1,9	379 285	1,4	2,7
ZUSAMMEN	382 393	9,5	1 399 277	11,1	3,7	1 190 553	6,6	4 689 153	4,4	3,9
<b>ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 993	1,5	263 313	1,2	6,3	197 834	4,8	1 149 499	1,5	5,8
ANDERER WOHNSITZ	1 038	3,4	6 563	19,7	6,3	3 725	15,0	29 564	11,1	7,9
ZUSAMMEN	43 031	1,6	269 876	0,8	6,3	201 559	4,4	1 179 063	1,5	5,8
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 062	15,6	56 989	11,4	9,4	26 875	3,0	263 969	1,8	9,6
ANDERER WOHNSITZ	2 225	22,0	16 902	0,8	7,6	7 481	6,1	58 225	7,3	7,6
ZUSAMMEN	8 287	17,2	73 891	8,8	8,9	34 356	3,7	322 214	0,3	9,4
<b>FERIENHAEUSENER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 669	14,4	188 925	15,4	6,8	101 765	13,7	856 671	15,7	8,4
ANDERER WOHNSITZ	2 300	5,2	14 415	3,4	6,3	13 683	19,3	93 099	20,3	6,8
ZUSAMMEN	29 969	12,6	203 340	14,5	6,8	115 448	14,3	949 770	16,1	8,2
<b>HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 204	2,5	198 972	0,3	3,0	181 502	1,0	589 603	4,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	2 707	42,5	5 570	**	2,1	6 490	5,7	17 832	31,8	2,7
ZUSAMMEN	68 911	3,6	204 542	1,1	3,0	187 992	1,3	607 435	5,5	3,2
<b>ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 928	3,8	708 199	4,0	5,0	507 976	4,9	2 859 762	5,9	5,6
ANDERER WOHNSITZ	8 270	14,5	43 450	11,8	5,3	31 379	8,9	198 720	11,4	6,3
ZUSAMMEN	150 198	4,4	751 649	4,4	5,0	539 355	5,2	3 058 482	6,2	5,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAY 1986					JAN. - MAY 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 427 343	4,2 36,7	216 562 3 337	4,2 20,0	29,1 9,7	35 331 824	0,1 2,1	962 493 10 075	1,7 0,3	27,2 12,2
ZUSAMMEN	7 780	2,9	219 899	4,4	28,3	36 155	0,2	972 568	1,6	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	486 967 52 384	9,8 7,6	2 217 522 153 303	9,2 3,9	4,6 2,9	1 595 909 170 154	6,9 0,1	8 132 119 566 084	4,9 2,6	5,1 3,5
ZUSAMMEN	540 371	7,8	2 370 825	6,3	4,4	1 766 063	6,2	8 720 203	4,7	4,9
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	148 773 23 341	5,3 2,6	395 506 61 104	7,7 2,8	2,7 2,6	454 910 62 572	4,4 1,1	1 194 824 157 532	5,8 1,7	2,6 2,5
ZUSAMMEN	172 114	4,2	456 610	7,1	2,7	517 482	4,0	1 352 356	5,3	2,6
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	125 534 12 376	14,8 2,8	364 749 29 479	13,1 9,4	2,9 2,4	353 441 39 134	6,7 1,9	957 894 93 942	6,1 0,0	2,7 2,4
ZUSAMMEN	137 912	13,0	394 228	11,0	2,9	392 575	6,2	1 051 836	5,5	2,7
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 116 2 181	13,6 5,3	197 635 9 521	12,0 25,2	5,6 4,4	100 243 6 326	7,5 9,9	553 667 24 937	8,8 5,0	5,5 3,9
ZUSAMMEN	37 297	12,3	207 156	12,5	5,6	106 569	7,7	578 604	8,6	5,4
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 227 2 473	14,0 12,1	134 991 5 817	19,8 25,7	4,2 2,4	87 129 7 052	7,2 0,3	379 864 21 101	7,6 10,9	4,4 3,0
ZUSAMMEN	34 700	11,6	140 808	16,8	4,1	94 181	6,6	400 965	6,4	4,3
HOTELS, GASTHOEFE PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	341 650 40 373	10,3 3,4	1 092 881 105 921	11,6 1,4	3,2 2,6	995 723 115 084	5,8 1,7	3 086 249 297 512	6,6 0,4	3,1 2,6
ZUSAMMEN	382 023	8,6	1 198 802	10,4	3,1	1 110 807	5,3	3 383 761	6,1	3,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 923 1 239	5,7 91,5	252 301 7 810	3,4 **	4,9 6,3	208 501 4 485	1,2 49,7	932 748 37 463	3,6 43,2	4,5 8,4
ZUSAMMEN	53 162	6,8	260 111	5,0	4,9	212 986	1,9	970 211	4,7	4,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 185 2 655	1,2 7,0	44 720 21 100	5,2 27,3	5,5 7,9	24 493 8 208	2,7 7,3	153 335 58 869	1,8 4,1	6,3 7,2
ZUSAMMEN	10 840	0,9	65 820	13,6	6,1	32 701	0,4	212 204	2,5	6,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 413 3 856	47,0 12,5	220 574 31 712	20,5 5,3	4,9 8,2	106 227 14 043	19,6 8,0	698 312 99 579	7,4 4,5	6,6 7,1
ZUSAMMEN	49 269	43,6	252 286	18,3	5,1	120 270	18,1	797 891	5,8	6,6
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 498 2 385	4,5 18,8	147 275 4 742	3,1 21,5	2,9 2,0	135 338 4 899	3,4 17,1	404 619 11 276	2,4 11,7	3,0 2,3
ZUSAMMEN	53 883	5,0	152 017	3,6	2,8	140 237	3,8	415 895	3,6	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	M AI 1986					JAN. - MAI, 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 019	14,3	664 870	7,7	4,2	474 559	5,2	2 189 014	4,3	4,6
ANDERER WOHNSITZ	10 135	13,4	65 364	2,0	6,4	31 635	13,7	207 187	2,6	6,5
ZUSAMMEN	167 154	14,2	730 234	6,8	4,4	506 194	5,7	2 396 201	4,2	4,7
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND</b>										
ANDERER WOHNSITZ	4 536	3,6	149 118	4,6	32,9	22 358	6,7	671 659	0,1	30,0
ZUSAMMEN	79	17,9	1 435	33,2	16,2	285	3,7	5 240	2,7	16,1
ZUSAMMEN	4 615	4,0	150 553	4,9	32,6	22 647	6,5	676 899	0,0	29,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	503 205	11,4	1 906 869	9,7	3,8	1 492 640	5,6	5 946 922	5,0	4,0
ANDERER WOHNSITZ	50 587	0,4	172 720	1,4	3,4	147 008	4,1	509 939	1,5	3,5
ZUSAMMEN	553 792	10,2	2 079 589	8,7	3,8	1 639 648	5,5	6 456 861	4,7	3,9
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 363 808	2,1	2 493 649	0,7	1,8	5 482 205	2,8	9 709 495	3,1	1,8
ANDERER WOHNSITZ	617 795	9,0	1 186 972	1,4	1,9	2 273 037	0,5	4 274 892	3,2	1,9
ZUSAMMEN	1 981 603	4,4	3 680 621	0,0	1,9	7 755 242	2,1	13 984 387	3,1	1,6
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	522 809	5,9	1 092 810	6,5	2,1	1 832 502	4,0	3 755 584	5,4	2,0
ANDERER WOHNSITZ	85 217	6,0	166 153	1,8	1,9	272 947	0,5	563 331	2,9	2,1
ZUSAMMEN	608 026	4,0	1 258 963	5,3	2,1	2 105 449	3,4	4 318 915	5,1	2,1
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 669	5,5	324 510	6,4	3,4	301 460	3,5	966 518	1,1	3,2
ANDERER WOHNSITZ	15 290	4,8	43 610	9,9	2,9	53 276	4,3	155 421	3,9	2,9
ZUSAMMEN	109 959	5,4	368 120	6,8	3,3	354 736	3,6	1 121 939	1,5	3,2
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	491 195	3,0	1 043 633	0,8	2,1	2 024 437	0,6	4 249 466	1,3	2,1
ANDERER WOHNSITZ	172 109	4,4	405 075	3,5	2,4	643 703	0,8	1 538 329	2,2	2,4
ZUSAMMEN	663 304	3,4	1 448 708	0,3	2,2	2 668 140	0,3	5 787 795	1,5	2,2
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 472 481	0,4	4 954 602	1,9	2,0	9 640 604	2,6	18 681 063	3,0	1,9
ANDERER WOHNSITZ	890 411	7,7	1 801 810	0,1	2,0	3 242 963	0,2	6 531 973	2,9	2,0
ZUSAMMEN	3 362 892	2,4	6 756 412	1,4	2,0	12 883 567	2,0	25 213 036	3,0	2,0
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 303	0,4	579 546	0,5	4,0	632 182	3,9	2 347 898	3,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	5 916	13,2	23 014	13,4	2,9	20 742	20,7	90 727	17,1	4,4
ZUSAMMEN	151 219	0,1	602 560	0,9	4,0	652 924	4,4	2 438 625	3,5	3,7
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 180	14,8	35 014	16,5	3,4	32 526	5,0	139 690	2,4	4,3
ANDERER WOHNSITZ	4 671	51,8	21 941	14,8	4,7	20 873	9,7	104 267	2,7	5,0
ZUSAMMEN	14 851	24,3	56 955	15,9	3,8	53 399	6,7	243 957	2,5	4,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1986					JAN. - MAI 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUER -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 747	27,3	146 653	30,9	5,7	63 637	3,0	380 679	8,9	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 049	32,8	24 756	32,5	6,1	11 175	35,2	72 510	21,6	6,5	
ZUSAMMEN	29 796	28,0	171 411	31,2	5,8	74 812	6,8	453 189	10,7	6,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246 173	3,2	659 329	4,7	2,7	656 201	3,8	1 750 038	5,9	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	32 065	3,8	59 635	1,5	1,9	102 546	6,6	208 256	5,3	2,0	
ZUSAMMEN	278 238	2,4	718 964	4,5	2,6	758 747	2,5	1 958 294	4,8	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	427 403	0,4	1 420 542	0,7	3,3	1 384 546	0,1	4 618 305	0,1	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	46 701	10,6	129 348	9,0	2,8	155 336	10,4	475 760	9,0	3,1	
ZUSAMMEN	474 104	0,5	1 549 890	1,3	3,3	1 539 882	1,1	5 094 065	0,6	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 460	5,3	242 974	3,8	32,6	37 459	0,2	1 144 245	3,1	30,5	
ANDERER WOHNSITZ	137	0,7	2 429	27,8	17,7	599	6,8	9 810	6,6	16,4	
ZUSAMMEN	7 597	5,2	245 403	3,5	32,3	38 058	0,3	1 154 055	3,0	30,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 907 344	0,4	6 618 118	1,4	2,3	11 062 609	2,3	24 443 613	2,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	937 249	6,9	1 932 587	0,4	2,1	3 398 898	0,6	7 017 543	3,3	2,1	
ZUSAMMEN	3 844 593	2,1	8 551 705	1,2	2,2	14 461 507	1,9	31 461 156	2,4	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 036 196	1,0	4 778 874	5,2	2,3	7 738 661	4,2	17 355 839	5,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	738 063	8,2	1 465 563	1,2	2,0	2 637 100	1,2	5 182 552	4,0	2,0	
ZUSAMMEN	2 774 259	1,6	6 244 437	3,7	2,3	10 375 761	3,4	22 542 391	5,1	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787 662	8,2	1 929 481	8,2	2,4	2 601 807	4,8	6 114 338	5,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	114 254	6,0	235 188	2,8	2,1	371 601	0,5	813 267	2,3	2,2	
ZUSAMMEN	901 916	6,2	2 164 669	6,9	2,4	2 973 408	4,1	6 927 605	4,8	2,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 502	10,5	1 761 784	6,9	6,4	813 928	5,1	4 859 001	1,9	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	23 961	1,1	81 591	3,1	3,4	87 930	4,4	315 255	2,9	3,6	
ZUSAMMEN	297 463	9,5	1 843 375	6,7	6,2	901 858	5,1	5 174 256	2,0	5,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693 868	1,3	2 224 390	4,5	3,2	2 590 908	1,8	7 635 072	1,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	189 877	4,8	449 789	2,4	2,4	699 699	0,8	1 700 240	2,1	2,4	
ZUSAMMEN	883 745	0,0	2 674 179	4,1	3,0	3 290 607	1,3	9 335 312	2,0	2,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 791 228	3,1	10 694 529	5,9	2,8	13 745 304	3,9	35 968 250	4,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 066 175	7,3	2 232 131	0,5	2,1	3 796 330	0,7	8 011 314	3,4	2,1	
ZUSAMMEN	4 857 403	0,7	12 926 660	4,7	2,7	17 541 634	3,2	43 979 564	4,0	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	M AI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	332 290 9 721	3,1 2,9	1 856 413 52 087	2,0 5,7	5,6 5,4	1 361 642 36 133	4,7 6,3	7 011 800 226 659	3,4 4,9	5,1 6,3
ZUSAMMEN	342 011	3,1	1 908 500	2,1	5,6	1 397 775	4,7	7 238 459	3,4	5,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 093 11 817	5,6 13,0	279 184 67 282	3,4 5,1	4,9 5,7	160 733 44 702	1,1 7,1	889 040 254 766	1,6 4,3	5,5 5,7
ZUSAMMEN	68 910	6,8	346 466	1,6	5,0	205 435	0,6	1 143 806	0,3	5,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	185 493 15 646	29,3 8,6	1 385 389 96 627	20,4 9,7	7,5 6,2	504 216 76 061	14,0 19,8	4 111 995 444 139	10,6 12,2	6,2 5,8
ZUSAMMEN	201 139	27,5	1 482 016	19,6	7,4	580 277	14,8	4 556 134	10,6	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	441 065 42 706	1,4 11,0	1 248 764 81 845	3,8 8,1	2,8 1,9	1 172 444 130 272	2,5 7,7	3 394 097 28 283	3,6 4,4	2,9 2,2
ZUSAMMEN	483 771	0,4	1 330 609	3,1	2,8	1 302 716	1,5	3 675 380	3,0	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 015 941 79 890	5,0 9,6	4 769 750 297 841	5,1 4,9	4,7 3,7	3 199 035 287 168	2,9 10,4	15 406 932 206 847	3,3 7,2	4,8 4,2
ZUSAMMEN	1 095 831	5,4	5 067 591	5,1	4,6	3 486 203	3,5	16 613 779	3,5	4,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	111 110 1 780	1,5 10,3	3 110 674 20 104	2,5 6,9	28,0 11,3	525 688 6 066	2,6 11,3	13 972 309 76 316	3,7 15,8	26,6 12,6
ZUSAMMEN	112 890	1,6	3 130 778	2,4	27,7	531 756	2,4	14 048 625	3,5	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 918 279 1 147 845	3,4 6,3	18 574 953 2 550 076	5,1 0,0	3,8 2,2	17 470 027 4 089 566	3,7 1,3	65 347 491 9 294 477	3,9 3,6	3,7 2,3
ZUSAMMEN	6 066 124	1,4	21 125 029	4,4	3,5	21 559 593	3,2	74 641 968	3,8	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAY 1986					JAN. - MAY 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 020	47.9	15 130	43.0	2.1	34 518	47.6	68 306	49.6	2.0
ANDERER WOHNSTIZ	1 300	56.9	2 627	56.2	2.0	4 500	50.0	8 198	58.8	1.8
ZUSAMMEN	10 320	49.2	21 757	45.0	2.1	39 018	47.9	76 504	50.8	2.0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 477	2.7	42 070	6.6	2.0	75 586	0.5	151 126	4.6	1.9
ANDERER WOHNSTIZ	2 808	13.8	6 236	1.1	2.2	9 348	5.6	19 901	5.9	2.1
ZUSAMMEN	24 285	4.1	48 306	5.9	2.0	84 934	0.2	171 027	4.8	1.9
15 - 15										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 896	10.8	117 563	11.6	2.1	200 218	8.1	399 223	6.8	2.0
ANDERER WOHNSTIZ	7 928	7.5	19 692	14.1	2.5	25 881	12.0	63 901	13.4	2.5
ZUSAMMEN	64 824	10.4	137 255	12.0	2.1	226 099	8.5	463 124	7.6	2.0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 998	5.3	372 487	6.6	2.3	565 437	3.3	1 232 255	4.1	2.2
ANDERER WOHNSTIZ	25 861	0.4	61 468	5.6	2.4	85 507	0.3	206 386	4.9	2.4
ZUSAMMEN	188 859	4.6	433 955	7.0	2.3	650 944	2.8	1 438 641	4.2	2.2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	889 819	3.7	2 217 560	7.1	2.5	3 198 672	4.7	7 549 063	6.1	2.4
ANDERER WOHNSTIZ	193 127	8.0	426 790	1.1	2.2	626 238	0.6	1 376 231	3.4	2.2
ZUSAMMEN	1 082 946	1.4	2 644 350	6.0	2.4	3 824 910	3.8	8 925 294	5.7	2.3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	895 986	1.8	2 010 064	3.8	2.2	3 660 230	4.8	7 959 866	6.3	2.2
ANDERER WOHNSTIZ	507 059	8.6	946 750	2.7	1.9	1 885 626	2.0	3 507 935	4.5	1.9
ZUSAMMEN	1 403 045	4.4	2 956 814	1.6	2.1	5 545 856	3.8	11 467 801	5.7	2.1
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 036 196	1.0	4 778 874	5.2	2.3	7 738 661	4.2	17 359 839	5.5	2.2
ANDERER WOHNSTIZ	738 083	8.2	1 465 563	1.2	2.0	2 637 100	1.2	5 182 552	4.0	2.0
ZUSAMMEN	2 774 279	1.6	6 244 437	3.7	2.3	10 375 761	3.4	22 542 391	5.1	2.2
<b>GASTHOEFEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 766	0.5	96 505	0.6	2.3	143 533	3.9	327 320	4.9	2.3
ANDERER WOHNSTIZ	4 514	9.1	9 910	16.2	2.2	14 640	5.1	33 706	16.5	2.3
ZUSAMMEN	46 280	0.5	106 415	1.3	2.3	158 173	4.0	361 026	6.2	2.3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 297	2.7	143 232	3.2	2.4	198 438	0.3	471 559	1.1	2.4
ANDERER WOHNSTIZ	6 780	7.9	15 545	8.3	2.3	22 392	5.1	55 350	3.2	2.5
ZUSAMMEN	66 077	1.6	158 777	2.0	2.4	220 830	0.8	526 909	0.6	2.4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 672	8.2	268 577	9.3	2.5	356 263	3.7	854 573	3.4	2.4
ANDERER WOHNSTIZ	12 702	5.6	29 032	3.4	2.3	41 386	4.5	106 276	9.4	2.6
ZUSAMMEN	120 374	7.9	297 609	8.7	2.5	397 649	3.8	960 849	4.0	2.4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 680	8.0	466 684	5.5	2.4	629 527	3.7	1 497 775	3.7	2.4
ANDERER WOHNSTIZ	23 624	4.7	50 774	2.1	2.1	81 590	0.2	187 832	2.1	2.3
ZUSAMMEN	215 304	6.4	517 458	4.7	2.4	711 117	3.2	1 685 607	3.5	2.4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
<b>BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN</b>										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	342 742	9,4	870 469	11,9	2,5	1 115 643	6,5	2 672 047	8,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	54 828	7,3	108 475	3,3	2,0	170 997	0,7	352 759	2,0	2,1
ZUSAMMEN	397 570	6,7	978 944	10,0	2,5	1 286 640	5,8	3 024 806	7,6	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 505	17,1	84 014	1,6	1,9	158 403	12,8	291 064	6,8	1,8
ANDERER WOHNSITZ	11 806	11,5	21 452	1,7	1,8	40 596	0,4	77 344	9,9	1,9
ZUSAMMEN	56 311	9,7	105 466	1,6	1,9	198 999	9,8	368 408	7,8	1,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787 662	6,2	1 929 481	8,2	2,4	2 601 807	4,8	6 114 338	5,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	114 254	6,0	235 186	2,8	2,1	371 601	0,5	813 267	2,3	2,2
ZUSAMMEN	901 916	6,2	2 164 669	6,9	2,4	2 973 408	4,1	6 927 605	4,8	2,3
<b>PENSIONEN</b>										
5 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 361	1,1	110 374	3,2	6,4	46 185	5,2	282 938	8,5	6,1
ANDERER WOHNSITZ	1 193	10,9	3 584	22,2	3,0	4 524	0,5	15 853	11,9	3,5
ZUSAMMEN	18 554	0,2	113 958	4,0	6,1	50 709	4,7	298 791	8,7	5,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 828	17,2	149 869	12,6	5,8	70 960	7,8	406 104	7,4	5,7
ANDERER WOHNSITZ	2 100	6,5	6 946	1,3	3,3	7 057	2,5	25 656	2,9	3,6
ZUSAMMEN	27 928	15,0	156 817	11,9	5,6	78 017	7,3	431 762	7,1	5,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 267	13,8	237 005	7,3	6,2	109 674	6,7	638 765	1,5	5,8
ANDERER WOHNSITZ	2 847	15,5	10 234	11,6	3,6	10 609	1,6	39 898	6,4	3,6
ZUSAMMEN	41 114	11,1	247 239	6,3	6,0	120 283	6,2	678 663	1,0	5,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 642	13,3	471 442	7,5	6,6	213 354	6,0	1 300 737	1,9	6,1
ANDERER WOHNSITZ	5 908	7,9	20 875	17,4	3,5	22 525	13,3	81 889	16,0	3,6
ZUSAMMEN	77 550	12,9	492 317	7,9	6,3	235 879	6,7	1 382 626	2,6	5,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 899	7,9	726 139	7,2	6,9	324 900	4,0	2 023 463	2,7	6,2
ANDERER WOHNSITZ	9 322	2,2	32 328	2,7	3,5	31 763	0,3	116 107	4,4	3,7
ZUSAMMEN	115 221	7,0	758 467	6,7	6,6	356 663	3,6	2 139 570	2,3	6,0
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 505	9,0	66 955	5,3	4,6	48 855	13,2	206 994	2,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	2 591	14,7	7 622	54,7	2,9	11 452	7,5	35 850	24,5	3,1
ZUSAMMEN	17 096	9,8	74 577	8,9	4,4	60 307	12,1	242 844	4,9	4,0
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 502	10,5	1 761 784	6,9	6,4	813 928	5,1	4 859 001	1,9	6,0
ANDERER WOHNSITZ	23 961	1,1	81 591	3,1	3,4	87 930	4,4	315 255	2,9	3,6
ZUSAMMEN	297 463	9,5	1 843 375	6,7	6,2	901 858	5,1	5 174 256	2,0	5,7
<b>HOTELS GARNIS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 729	3,0	124 815	1,0	5,7	68 630	7,7	392 120	6,6	5,7
ANDERER WOHNSITZ	1 776	4,1	5 920	7,5	3,3	6 739	5,0	24 037	0,5	3,6
ZUSAMMEN	23 505	3,1	130 735	1,3	5,6	75 369	7,5	416 157	6,2	5,5

\*): ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 975	8,9	174 074	12,6	5,4	106 253	4,6	560 663	3,3	5,3
ANDERER WOHNSITZ	3 196	2,2	8 681	1,5	2,7	11 490	2,1	35 096	4,4	3,1
ZUSAMMEN	35 175	7,6	182 755	11,9	5,2	117 743	3,9	595 759	3,4	5,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 388	15,2	268 224	8,2	4,4	196 632	5,6	841 890	1,6	4,3
ANDERER WOHNSITZ	6 576	4,6	19 876	1,4	2,8	23 968	3,8	72 788	1,6	3,0
ZUSAMMEN	67 366	12,7	288 102	7,7	4,3	220 600	4,7	914 678	1,4	4,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 571	3,5	452 817	4,8	3,9	408 510	1,7	1 432 044	0,9	3,5
ANDERER WOHNSITZ	18 776	3,6	48 661	1,1	2,6	64 877	0,3	174 144	0,3	2,7
ZUSAMMEN	136 347	2,5	501 478	4,4	3,7	473 387	1,5	1 606 188	0,8	3,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	373 148	0,1	975 309	3,4	2,6	1 445 506	1,8	3 509 486	2,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	119 561	2,7	276 850	5,4	2,3	437 032	0,2	1 032 853	2,4	2,4
ZUSAMMEN	492 709	0,6	1 252 159	3,8	2,5	1 882 538	1,4	4 542 341	2,7	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 053	5,2	229 151	0,9	2,6	365 377	1,2	898 867	4,1	2,5
ANDERER WOHNSITZ	39 590	11,2	89 789	5,1	2,3	155 593	3,1	361 322	3,1	2,3
ZUSAMMEN	128 643	7,2	318 940	0,8	2,5	520 970	0,1	1 260 189	3,8	2,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693 866	1,3	2 224 390	4,5	3,2	2 590 908	1,8	7 635 072	1,9	2,9
ANDERER WOHNSITZ	189 877	4,8	449 789	2,4	2,4	699 699	0,8	1 700 240	2,1	2,4
ZUSAMMEN	883 745	0,0	2 674 179	4,1	3,0	3 290 607	1,3	9 335 312	2,0	2,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 876	8,7	350 824	4,4	3,9	292 866	13,4	1 070 684	11,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	8 783	21,4	22 041	21,1	2,5	30 403	15,6	81 794	20,0	2,7
ZUSAMMEN	98 659	10,0	372 865	5,6	3,8	323 269	13,6	1 152 478	12,1	3,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 581	5,7	509 245	8,0	3,7	455 237	2,1	1 589 482	2,8	3,5
ANDERER WOHNSITZ	14 884	7,7	37 410	4,3	2,5	50 287	3,5	136 005	0,6	2,7
ZUSAMMEN	153 465	4,2	546 655	7,1	3,6	505 524	1,5	1 725 487	2,5	3,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 223	11,1	891 369	8,7	3,4	862 787	5,6	2 734 451	2,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	30 455	1,2	78 836	3,0	2,6	101 844	3,8	282 863	4,7	2,8
ZUSAMMEN	293 678	10,0	970 205	8,2	3,3	964 631	5,4	3 017 314	3,0	3,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	543 891	6,8	1 763 430	6,1	3,2	1 816 828	3,4	5 462 811	2,6	3,0
ANDERER WOHNSITZ	74 169	1,8	181 778	4,6	2,5	254 499	0,9	650 251	3,9	2,6
ZUSAMMEN	618 060	5,7	1 945 208	5,9	3,1	2 071 327	3,1	6 113 062	2,7	3,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 711 608	4,2	4 789 477	7,1	2,8	6 084 721	4,3	15 754 061	5,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ	376 838	6,1	844 443	1,7	2,2	1 266 030	0,3	2 877 950	2,5	2,3
ZUSAMMEN	2 088 446	2,2	5 633 920	6,3	2,7	7 350 751	3,5	18 632 011	4,9	2,5

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MÄI 1986						JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE	
<b>BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN</b>											
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 044 049	1.3	2 390 184	3.5	2.3	4 232 665	4.8	9 356 791	6.0	2.2	
ANDERER WOHNSITZ	561 046	8.8	1 067 623	2.6	1.9	2 093 267	1.6	3 982 451	4.6	1.9	
ZUSAMMEN	1 605 095	4.1	3 457 807	1.5	2.2	6 326 132	3.7	13 339 242	5.6	2.1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 791 228	3.1	10 694 529	5.9	2.8	13 745 304	3.9	35 968 250	4.2	2.6	
ANDERER WOHNSITZ	1 066 175	7.3	2 232 131	0.5	2.1	3 796 330	0.7	8 011 314	3.4	2.1	
ZUSAMMEN	4 857 403	0.7	12 926 660	4.7	2.7	17 541 634	3.2	43 979 564	4.0	2.5	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	322	92.1	2 488	86.6	7.7	1 117	91.3	8 260	83.1	7.4	
ANDERER WOHNSITZ	9	87.0	50	96.8	5.6	40	71.8	247	86.6	6.2	
ZUSAMMEN	331	92.0	2 538	87.4	7.7	1 157	91.1	8 507	83.2	7.4	
<b>12 - 14</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438	7.6	3 066	14.4	7.0	1 913	21.5	11 963	0.0	6.3	
ANDERER WOHNSITZ	7	**	52	**	7.4	22	69.2	164	84.3	7.5	
ZUSAMMEN	445	6.8	3 138	13.2	7.1	1 935	21.9	12 127	0.6	6.3	
<b>15 - 19</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 556	15.0	10 196	5.6	6.6	5 756	26.2	36 231	3.0	6.3	
ANDERER WOHNSITZ	74	27.6	347	62.1	4.7	372	43.1	1 819	34.6	4.9	
ZUSAMMEN	1 630	19.3	10 543	7.2	6.5	6 130	29.0	38 050	1.7	6.2	
<b>20 - 29</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 434	8.6	45 974	4.7	6.2	29 699	1.6	158 269	3.0	5.7	
ANDERER WOHNSITZ	232	14.3	1 163	17.8	5.0	797	17.0	3 784	4.4	4.7	
ZUSAMMEN	7 666	8.8	47 137	5.0	6.1	30 496	1.9	172 053	3.0	5.6	
<b>30 - 99</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 965	2.0	890 776	0.9	5.5	684 513	4.5	3 373 865	3.0	4.9	
ANDERER WOHNSITZ	4 013	11.1	20 536	13.6	5.1	14 787	15.0	94 269	19.6	6.4	
ZUSAMMEN	164 978	1.6	911 312	0.5	5.5	699 300	4.0	3 468 134	2.2	5.0	
<b>100 UND MEHR</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 575	6.4	903 893	5.1	5.6	636 642	6.8	3 413 212	5.2	5.3	
ANDERER WOHNSITZ	5 386	17.1	29 939	31.8	5.6	20 115	29.8	126 376	37.3	6.3	
ZUSAMMEN	166 961	6.7	933 832	5.7	5.6	656 757	7.4	3 539 588	6.1	5.4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 290	3.1	1 856 413	2.0	5.6	1 361 642	4.7	7 011 800	3.4	5.1	
ANDERER WOHNSITZ	9 721	2.9	52 087	5.7	5.4	36 133	6.3	226 659	4.9	6.3	
ZUSAMMEN	342 011	2.1	1 908 500	2.1	5.6	1 397 775	4.7	7 238 459	3.4	5.2	
<b>FERIENZENTREN</b>											
<b>20 - 29</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>30 - 99</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAY 1986					JAN. - MAY 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN</b>										
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 222	5,5	275 628	3,4	4,9	158 311	1,4	880 217	1,7	5,6
ANDERER WOHNSITZ	11 807	13,1	67 262	4,8	5,7	44 680	7,3	254 714	4,5	5,7
ZUSAMMEN	66 029	6,7	342 890	1,7	5,0	202 991	0,4	1 134 931	0,4	5,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 093	5,6	279 184	3,4	4,9	160 733	1,1	889 040	1,6	5,6
ANDERER WOHNSITZ	11 817	13,0	67 282	5,1	5,7	44 702	7,1	254 766	4,3	5,7
ZUSAMMEN	66 910	6,8	346 466	1,6	5,0	205 435	0,6	1 143 806	0,3	5,6
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
<b>5 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 377	9,7	48 614	6,9	9,0	14 334	3,1	139 764	3,2	9,8
ANDERER WOHNSITZ	186	30,1	910	6,7	4,9	903	19,9	6 534	14,9	7,2
ZUSAMMEN	5 563	10,2	49 524	6,6	8,9	15 237	4,3	146 298	3,8	9,6
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 792	26,9	80 150	14,2	9,1	23 706	7,5	227 171	3,9	9,6
ANDERER WOHNSITZ	300	15,6	1 544	20,3	5,1	1 865	15,6	10 012	4,6	5,4
ZUSAMMEN	9 092	24,5	81 694	13,2	9,0	25 571	8,0	237 183	3,9	9,3
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 068	28,5	123 050	23,6	9,4	34 275	15,2	332 846	13,4	9,7
ANDERER WOHNSITZ	483	56,9	2 780	48,4	5,8	2 308	22,2	13 508	10,2	5,9
ZUSAMMEN	13 551	29,4	125 830	24,1	9,3	36 583	15,6	346 354	13,3	9,5
<b>20 - 25</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 431	17,8	174 623	17,6	9,5	48 723	4,2	459 599	2,9	9,4
ANDERER WOHNSITZ	602	1,8	3 459	13,8	5,7	3 674	23,0	23 860	17,7	6,5
ZUSAMMEN	19 033	17,1	178 082	16,8	9,4	52 397	5,3	483 479	3,5	9,2
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 405	33,5	407 945	25,2	8,3	134 798	20,3	1 151 661	15,7	8,5
ANDERER WOHNSITZ	2 981	2,9	13 803	0,6	4,6	12 890	15,9	60 844	9,3	4,7
ZUSAMMEN	52 386	31,6	421 748	24,2	8,1	147 688	19,9	1 212 505	15,4	8,2
<b>100 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 420	31,3	551 007	19,4	6,1	248 380	14,6	1 800 954	11,3	7,3
ANDERER WOHNSITZ	11 094	10,1	74 131	13,4	6,7	54 421	21,6	329 361	13,4	6,1
ZUSAMMEN	101 514	28,6	625 138	18,7	6,2	302 801	15,8	2 130 315	11,6	7,0
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 493	25,3	1 385 389	20,4	7,5	504 216	14,0	4 111 995	10,6	8,2
ANDERER WOHNSITZ	15 646	8,6	96 627	9,7	6,2	76 061	19,8	444 139	12,2	5,8
ZUSAMMEN	201 139	27,5	1 482 016	19,6	7,4	580 277	14,8	4 556 134	10,8	7,9
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120	94,0	408	89,8	3,4	330	89,9	1 466	83,0	4,4
ANDERER WOHNSITZ	11	**	33	57,1	3,0	28	**	181	**	6,5
ZUSAMMEN	131	93,5	441	89,0	3,4	358	89,1	1 647	80,9	4,6
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177	62,4	434	69,5	2,5	506	36,0	1 306	56,8	2,6
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	X	9	X	9,0
ZUSAMMEN	177	62,4	434	69,5	2,5	507	36,3	1 315	57,9	2,6

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1986					JAN. MAI 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	918	30,6	2 486	36,4	2,7	3 249	24,4	9 703	20,1	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	16	x	18	x	1,0	3	**	68	**	2,2	
ZUSAMMEN	936	33,1	2 504	37,4	2,7	3 280	25,2	9 771	20,7	3,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	338 684	1,7	971 701	4,4	2,9	860 439	2,7	2 521 587	3,8	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	37 236	10,4	67 578	6,0	1,8	115 008	6,7	240 259	6,0	2,1	
ZUSAMMEN	375 920	0,6	1 039 279	3,8	2,8	975 447	1,5	2 761 846	2,9	2,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	441 065	1,4	1 248 764	3,8	2,8	1 172 444	2,5	3 394 097	3,6	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	42 706	11,0	81 845	6,1	1,9	130 272	7,7	281 283	4,4	2,2	
ZUSAMMEN	483 771	0,4	1 330 609	3,1	2,8	1 302 716	1,5	3 675 380	3,0	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 819	47,0	51 510	24,3	8,9	15 781	48,9	149 490	25,9	9,5	
ANDERER WOHNSTIZ	206	4,2	993	61,4	4,8	971	24,0	6 962	27,2	7,2	
ZUSAMMEN	6 025	46,2	52 503	25,6	6,7	16 752	47,9	156 452	26,0	9,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 407	26,3	83 670	13,0	8,9	26 125	8,8	240 440	3,9	9,2	
ANDERER WOHNSTIZ	307	18,1	1 596	17,9	5,2	1 888	16,1	10 185	5,5	5,4	
ZUSAMMEN	9 714	24,2	85 266	12,2	8,8	28 013	9,3	250 625	4,0	8,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 542	27,6	135 732	20,6	8,7	43 282	17,4	378 780	11,7	8,8	
ANDERER WOHNSTIZ	575	58,8	3 145	50,7	5,5	2 711	25,7	15 395	13,0	5,7	
ZUSAMMEN	16 117	28,5	138 877	21,2	8,6	45 993	17,9	394 175	11,8	8,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 341	14,8	238 024	14,6	7,4	99 577	5,0	684 108	3,7	6,9	
ANDERER WOHNSTIZ	925	7,2	4 878	4,2	5,3	4 753	20,1	28 484	15,3	6,0	
ZUSAMMEN	33 266	14,6	242 902	14,1	7,3	104 330	5,6	712 592	4,2	6,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305 931	5,6	1 658 585	5,9	5,1	1 108 498	4,4	5 338 144	4,5	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	12 354	1,8	48 319	2,7	3,9	42 621	2,1	195 111	11,2	4,6	
ZUSAMMEN	318 285	5,4	1 606 904	5,6	5,0	1 151 119	4,1	5 533 255	3,8	4,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	646 901	4,6	2 702 229	3,7	4,2	1 905 772	2,5	8 615 970	2,8	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	65 523	11,4	238 910	7,4	3,6	234 224	12,8	950 710	12,0	4,1	
ZUSAMMEN	712 424	5,2	2 941 139	4,0	4,1	2 139 996	3,5	9 566 680	3,7	4,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 015 941	5,0	4 769 750	5,1	4,7	3 199 035	2,9	15 406 932	3,3	4,8
ANDERER WOHNSITZ	79 890	9,8	297 841	4,9	3,7	287 168	10,4	1 206 847	7,2	4,2
ZUSAMMEN	1 095 831	5,4	5 067 591	5,1	4,6	3 486 203	3,5	16 613 779	3,5	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18	77,2	369	77,5	20,5	70	95,0	1 572	95,8	22,5
ANDERER WOHNSITZ	-	-	33	37,5	X	5	58,3	171	**	34,2
ZUSAMMEN	18	78,8	402	75,8	22,3	75	94,7	1 743	95,3	23,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122	93,7	1 605	**	13,2	498	44,3	4 482	84,1	9,0
ANDERER WOHNSITZ	2	33,3	6	87,2	3,0	3	40,0	11	77,6	3,7
ZUSAMMEN	124	87,9	1 611	**	13,0	501	43,1	4 493	81,0	9,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160	40,4	3 026	27,3	18,9	654	54,2	10 295	25,9	15,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	13	31,6	141	4,1	10,8
ZUSAMMEN	160	37,9	3 026	27,0	18,9	667	50,6	10 436	25,4	15,6
20 - 25										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	896	13,0	16 352	5,1	18,3	3 537	24,7	60 686	0,4	17,2
ANDERER WOHNSITZ	19	58,3	220	65,4	11,6	64	77,8	784	31,1	12,3
ZUSAMMEN	915	13,7	16 572	4,5	16,1	3 601	25,3	61 470	0,7	17,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 005	1,9	500 979	2,6	22,6	89 233	5,3	1 967 199	5,2	22,0
ANDERER WOHNSITZ	607	1,0	6 471	4,6	10,7	1 844	8,9	23 785	6,0	12,9
ZUSAMMEN	22 612	1,9	507 450	2,5	22,4	91 077	4,9	1 990 984	5,1	21,9
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 905	2,5	2 988 343	2,5	29,4	431 696	2,2	11 928 075	3,8	27,6
ANDERER WOHNSITZ	1 152	15,3	13 374	8,4	11,6	4 139	12,8	51 424	25,4	12,4
ZUSAMMEN	89 061	2,7	2 601 717	2,4	29,2	435 835	2,0	11 979 499	3,6	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 110	1,5	3 110 674	2,5	28,0	525 688	2,6	13 972 309	3,7	26,6
ANDERER WOHNSITZ	1 780	10,3	20 104	6,9	11,3	6 068	11,3	76 316	19,8	12,6
ZUSAMMEN	112 890	1,6	3 130 778	2,4	27,7	531 756	2,4	14 048 625	3,5	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 713	12,6	402 703	7,8	4,2	308 717	16,7	1 221 746	15,6	4,0
ANDERER WOHNSITZ	6 989	21,1	23 067	24,4	2,6	31 379	15,9	88 927	20,5	2,8
ZUSAMMEN	104 702	13,4	425 770	8,9	4,1	340 096	16,6	1 310 673	16,0	3,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 110	6,8	594 520	8,9	4,0	481 860	2,5	1 834 374	3,1	3,8
ANDERER WOHNSITZ	15 193	8,0	39 012	5,1	2,6	52 178	2,9	146 201	0,3	2,8
ZUSAMMEN	163 303	5,2	633 532	7,9	3,9	534 038	1,9	1 980 575	2,8	3,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 925	11,9	1 030 127	10,2	3,7	906 723	6,1	3 123 526	3,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	31 030	1,9	81 981	4,3	2,6	104 568	4,3	298 399	5,1	2,9
ZUSAMMEN	309 955	10,8	1 112 108	9,7	3,6	1 011 291	5,9	3 421 925	4,0	3,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MÄI 1986					JAN. - MAI, 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	577 128	7,3	2 017 806	6,9	3,5	1 919 942	3,5	6 207 605	2,7	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	75 113	1,7	186 876	4,4	2,5	255 316	1,5	679 519	4,4	2,6	
ZUSAMMEN	652 241	6,2	2 204 682	6,7	3,4	2 175 258	3,2	6 887 124	2,9	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 039 544	4,4	6 849 041	6,5	3,4	7 282 452	4,3	23 059 404	5,1	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	389 799	5,9	899 233	1,4	2,3	1 310 495	0,4	3 096 846	1,5	2,4	
ZUSAMMEN	2 429 343	2,6	7 748 274	5,9	3,2	8 592 947	3,6	26 156 250	4,7	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 778 855	0,7	7 680 756	3,2	4,3	6 570 333	4,0	29 900 836	4,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	627 721	7,1	1 315 907	1,0	2,1	2 331 630	2,6	4 984 585	5,5	2,1	
ZUSAMMEN	2 406 580	1,5	9 000 663	2,6	3,7	8 901 963	3,6	34 885 421	4,4	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 918 279	3,4	18 574 953	5,1	3,6	17 470 027	3,7	65 347 491	3,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 147 845	6,3	2 550 076	0,0	2,2	4 089 566	1,3	9 294 477	3,6	2,3	
ZUSAMMEN	6 066 124	1,4	21 125 029	4,4	3,5	21 559 593	3,2	74 641 968	3,8	3,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 219 902	0,6	2 806 906	4,5	2,3	4 845 262	4,3	10 666 383	4,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	519 751	10,7	1 012 790	2,7	1,9	1 947 862	0,0	3 719 341	2,9	1,9
ZUSAMMEN	1 739 653	3,1	3 819 696	2,5	2,2	6 793 124	3,1	14 385 724	4,4	2,1
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	523 584	1,6	1 247 435	7,3	2,4	1 880 586	3,3	4 308 680	6,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	141 664	7,5	291 494	3,0	2,1	457 307	0,5	972 899	4,3	2,1
ZUSAMMEN	665 248	0,5	1 538 929	5,2	2,3	2 337 893	2,8	5 281 579	6,0	2,3
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 092	2,8	560 073	2,4	2,3	839 785	2,3	1 807 641	2,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	63 522	3,3	137 020	6,3	2,2	191 698	5,6	409 328	7,0	2,1
ZUSAMMEN	311 614	2,9	697 093	3,5	2,2	1 031 483	2,9	2 216 969	3,6	2,1
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 559	16,1	25 138	1,9	3,8	26 132	1,7	76 765	10,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	2 216	55,0	3 426	2,7	1,5	5 127	24,1	8 361	6,2	1,6
ZUSAMMEN	8 775	5,1	28 564	2,0	3,3	31 259	4,8	85 126	8,1	2,7
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 998 137	1,0	4 639 552	4,9	2,3	7 591 765	3,8	16 859 469	5,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	727 153	8,9	1 444 730	1,6	2,0	2 601 994	0,6	5 109 929	3,5	2,0
ZUSAMMEN	2 725 290	1,8	6 084 282	3,3	2,2	10 193 759	3,0	21 969 398	4,7	2,2
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 800	13,5	99 390	12,4	3,9	109 536	21,2	386 327	19,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ	9 129	**	17 313	82,6	1,9	29 444	**	61 351	86,7	2,1
ZUSAMMEN	34 929	1,8	116 703	19,2	3,3	138 980	35,5	447 678	25,7	3,2
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 298	39,1	28 812	33,3	3,1	30 039	43,0	86 298	40,1	2,9
ANDERER WOHNSITZ	1 787	4,8	3 071	4,3	1,7	5 518	0,9	10 137	12,1	1,8
ZUSAMMEN	11 085	32,2	31 883	29,8	2,9	35 557	33,8	96 435	31,8	2,7
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 848	32,0	5 926	9,8	3,2	5 153	17,0	18 216	6,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ	12	62,5	443	**	36,9	127	39,2	1 103	65,6	8,7
ZUSAMMEN	1 860	29,9	6 369	16,0	3,4	5 280	14,5	19 319	8,3	3,7
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 113	88,6	5 194	27,2	4,7	2 168	53,8	9 529	17,3	4,4
ANDERER WOHNSITZ	2	93,9	6	81,8	3,0	17	94,1	32	89,4	1,9
ZUSAMMEN	1 115	79,0	5 200	26,3	4,7	2 185	28,5	9 561	13,5	4,4
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 059	1,1	139 322	16,5	3,7	146 896	25,3	500 370	22,0	3,4
ANDERER WOHNSITZ	10 930	74,9	20 833	66,0	1,9	35 106	92,5	72 623	60,1	2,1
ZUSAMMEN	48 989	9,5	160 155	21,2	3,3	182 002	34,4	572 993	25,8	3,1
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 036 196	1,0	4 778 874	5,2	2,3	7 738 661	4,2	17 359 839	6,5	2,2
ANDERER WOHNSITZ	738 083	8,2	1 465 563	1,2	2,0	2 837 100	1,2	5 182 852	4,0	2,0
ZUSAMMEN	2 774 279	1,6	6 244 437	3,7	2,3	10 375 761	3,4	22 542 391	5,1	2,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1986					JAN. - MAY 1986							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1) TAGE		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM				
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL

GASTHOEFEN

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)  
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 863	10,0	435 502	9,4	2,4	626 313	6,2	1 391 336	7,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	27 285	7,1	57 655	1,0	2,1	96 268	1,4	204 152	10,1	2,1
ZUSAMMEN	210 148	7,5	493 157	8,4	2,3	722 581	5,5	1 595 488	7,4	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231 115	8,9	561 780	9,6	2,4	766 553	5,6	1 766 060	5,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	31 395	10,4	67 007	6,0	2,1	99 736	3,3	229 636	0,6	2,3
ZUSAMMEN	262 510	6,2	628 787	7,7	2,4	866 289	4,5	1 995 696	5,0	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	346 991	6,1	860 891	5,9	2,8	1 118 339	2,6	2 726 746	2,9	2,4
ANDERER WOHNSITZ	52 718	4,0	104 161	4,3	2,0	167 318	0,4	357 850	0,8	2,1
ZUSAMMEN	399 709	4,6	965 052	4,7	2,4	1 285 657	2,2	3 084 596	2,5	2,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 709	15,2	21 694	11,2	2,2	32 877	6,8	77 767	9,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	1 756	14,2	2 805	7,9	1,6	4 695	8,9	6 563	10,2	1,8
ZUSAMMEN	11 465	15,0	24 499	10,8	2,1	37 572	7,1	86 330	9,8	2,3
ZUSAMMEN	770 678	7,9	1 875 867	7,9	2,4	2 544 082	4,4	5 961 909	4,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ	113 154	6,4	231 628	3,4	2,0	366 077	0,7	600 201	1,9	2,2
ZUSAMMEN	883 832	5,9	2 111 495	6,5	2,4	2 912 099	3,8	6 762 110	4,4	2,3

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)  
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 255	19,0	16 192	19,3	3,1	17 761	11,3	46 896	19,2	2,8
ANDERER WOHNSITZ	379	39,3	1 528	**	4,0	1 347	17,6	5 074	12,6	3,8
ZUSAMMEN	5 634	20,2	17 720	24,2	3,1	19 108	11,7	54 972	18,5	2,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 651	56,5	14 323	49,7	2,5	16 814	53,5	46 439	34,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	414	12,8	955	1,5	2,3	915	7,0	2 258	6,0	2,5
ZUSAMMEN	6 065	52,4	15 278	45,0	2,5	19 729	49,0	46 697	31,7	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 050	11,8	15 475	4,9	3,1	16 007	12,1	41 780	12,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	307	**	1 077	**	3,5	1 318	70,5	5 726	**	4,3
ZUSAMMEN	5 357	15,9	16 552	9,0	3,1	17 325	15,1	47 506	18,8	2,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 5										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1986					JAN. - MAY 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787 662	8,2	1 925 481	8,2	2,4	2 601 807	4,8	6 114 338	5,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	114 254	6,0	235 186	2,8	2,1	371 601	0,5	813 267	2,3	2,2	
ZUSAMMEN	901 916	6,2	2 164 669	6,9	2,4	2 973 408	4,1	6 927 605	4,8	2,3	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 289	9,7	476 938	6,6	7,3	203 829	4,7	1 384 285	2,5	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 621	6,3	17 403	6,2	3,7	18 283	4,8	62 692	0,4	3,4	
ZUSAMMEN	70 110	9,4	496 541	6,5	7,1	222 112	4,7	1 446 977	2,4	6,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 817	15,0	370 686	8,2	6,3	176 110	7,9	1 023 030	1,6	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 237	8,6	18 889	1,1	3,6	17 815	3,3	67 956	5,9	3,8	
ZUSAMMEN	64 054	12,6	389 575	7,7	6,1	193 925	7,5	1 090 986	1,8	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 640	8,0	769 145	6,3	6,1	368 284	3,8	2 066 561	1,5	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	12 850	1,8	41 366	2,6	3,2	48 411	4,4	170 546	2,6	3,5	
ZUSAMMEN	138 490	7,0	810 511	6,1	5,9	416 695	3,9	2 237 107	1,5	5,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 325	2,4	24 740	2,6	5,7	14 071	1,9	71 576	3,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	303	20,2	1 090	97,5	3,6	982	2,2	3 380	21,1	3,4	
ZUSAMMEN	4 628	3,4	25 830	4,7	5,6	15 053	1,9	74 956	2,1	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 071	9,9	1 643 509	6,7	6,5	762 294	4,9	4 545 452	1,7	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	23 211	1,7	78 948	3,1	3,4	85 491	4,2	304 574	2,9	3,6	
ZUSAMMEN	277 282	8,6	1 722 457	6,6	6,2	847 785	4,8	4 850 026	1,8	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 421	9,0	36 554	3,0	6,7	15 967	6,1	108 567	4,2	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	266	8,5	1 063	16,8	4,0	889	0,7	4 076	6,0	4,6	
ZUSAMMEN	5 689	9,0	37 617	3,3	6,6	16 856	5,8	112 643	4,2	6,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 994	18,9	29 405	12,0	5,9	12 815	9,6	74 307	7,6	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	260	66,7	860	27,6	3,3	637	38,5	2 618	13,4	4,1	
ZUSAMMEN	5 254	20,6	30 265	12,4	5,8	13 452	10,7	76 925	7,8	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 477	36,0	49 349	15,7	5,8	20 853	16,2	120 452	4,9	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	190	4,5	614	39,3	3,2	716	18,5	3 056	12,9	4,3	
ZUSAMMEN	8 667	34,7	49 963	14,5	5,8	21 569	16,3	123 508	4,3	5,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1986					JAN. - MAY 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 502	10,5	1 761 784	6,9	6,4	613 926	5,1	4 859 001	1,9	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	23 961	1,1	81 591	3,1	3,4	87 930	4,4	315 255	2,9	3,6	
ZUSAMMEN	297 463	9,5	1 843 375	6,7	6,2	901 858	5,1	5 174 256	2,0	5,7	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 966	0,8	747 489	3,6	2,9	1 026 081	2,8	2 730 386	4,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	78 601	0,6	199 106	12,5	2,5	295 036	1,5	727 673	6,0	2,5	
ZUSAMMEN	338 567	0,7	946 595	5,4	2,8	1 321 117	2,5	3 458 059	4,6	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 860	1,6	515 723	4,2	2,7	726 196	1,1	1 891 502	1,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	53 106	11,3	118 159	6,0	2,2	191 336	5,9	451 130	2,9	2,4	
ZUSAMMEN	240 966	1,6	633 882	2,2	2,6	917 532	0,5	2 342 632	0,4	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	214 926	1,4	787 819	3,2	3,7	749 638	0,1	2 540 662	0,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	54 857	3,6	124 611	3,0	2,3	201 175	1,1	487 815	1,3	2,4	
ZUSAMMEN	269 783	0,3	912 430	2,3	3,4	950 813	0,1	3 028 477	0,3	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 564	10,1	20 893	13,5	3,8	18 228	1,4	69 481	2,5	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 872	10,8	3 965	6,7	2,1	6 332	4,0	14 362	4,0	2,3	
ZUSAMMEN	7 436	4,0	24 858	9,7	3,3	24 560	0,1	83 843	1,3	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	668 316	0,6	2 071 924	3,7	3,1	2 520 143	1,4	7 232 031	1,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	188 436	4,8	445 841	2,4	2,4	693 879	0,8	1 680 980	2,1	2,4	
ZUSAMMEN	856 752	0,6	2 517 765	3,5	2,9	3 214 022	0,9	8 913 011	1,7	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 052	26,4	48 495	27,7	4,4	33 025	18,8	134 486	14,4	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	996	3,9	2 234	12,4	2,2	4 135	9,1	11 441	7,0	2,8	
ZUSAMMEN	12 048	23,2	50 729	25,2	4,2	37 160	17,6	145 927	13,8	3,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 899	36,5	29 264	13,1	6,0	14 154	34,0	91 578	12,9	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	232	25,4	654	23,9	3,7	774	18,2	4 076	14,3	5,3	
ZUSAMMEN	5 131	35,9	30 118	13,4	5,9	14 928	33,1	95 654	12,9	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 919	16,8	66 982	13,1	7,5	22 224	13,4	163 590	1,3	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	213	12,1	860	2,6	4,0	901	3,0	3 727	9,2	4,1	
ZUSAMMEN	9 132	16,7	67 842	12,9	7,4	23 125	13,0	167 317	1,0	7,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1986					JAN. - MAY 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	693 868	1,3	2 224 390	4,5	3,2	2 590 908	1,8	7 635 072	1,9	2,9	
ZUSAMMEN	189 877	4,8	449 789	2,4	2,4	699 699	0,8	1 700 240	2,1	2,4	
ZUSAMMEN	882 745	0,0	2 674 179	4,1	3,0	3 290 607	1,3	9 335 312	2,0	2,8	
HOTELS GASTHOEFEN PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 728 020	1,6	4 468 835	5,0	2,6	6 701 485	4,3	16 172 390	4,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	630 458	9,3	1 287 154	0,3	2,0	2 357 449	0,3	4 713 858	3,7	2,0	
ZUSAMMEN	2 358 478	1,6	5 755 989	3,8	2,4	9 058 934	3,2	20 886 248	4,5	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 001 376	3,9	2 695 624	7,3	2,7	3 549 445	3,6	8 989 272	4,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	231 402	8,8	495 549	4,0	2,1	766 194	1,6	1 721 621	1,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 232 778	1,3	3 191 173	5,4	2,6	4 315 639	2,6	10 710 893	4,1	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	935 649	4,3	2 977 928	4,6	3,2	3 076 046	2,0	9 141 610	1,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	183 947	1,4	407 158	0,7	2,2	608 602	2,3	1 425 539	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	1 119 596	3,3	3 385 086	4,1	3,0	3 684 648	2,0	10 567 149	1,7	2,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 157	2,5	92 465	6,7	3,5	91 308	2,8	295 589	4,7	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 147	15,6	11 286	5,1	1,8	17 136	6,8	34 666	0,7	2,0	
ZUSAMMEN	32 304	4,7	103 751	6,5	3,2	108 444	3,4	330 255	4,3	3,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 691 202	2,9	10 234 852	5,5	2,8	13 418 284	3,5	34 598 861	3,8	2,6	
ZUSAMMEN	1 051 954	7,8	2 201 147	1,0	2,1	3 749 381	0,3	7 895 684	3,0	2,1	
ZUSAMMEN	4 743 156	0,3	12 435 999	4,3	2,6	17 167 665	2,8	42 494 545	3,7	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 528	0,9	200 631	14,3	4,2	176 285	18,2	679 278	15,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	10 772	78,5	22 138	62,4	2,1	35 815	99,1	81 942	57,9	2,3	
ZUSAMMEN	58 300	8,0	222 769	17,8	3,8	212 104	26,9	761 220	19,1	3,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 842	37,4	101 804	22,2	4,1	75 822	36,6	298 622	21,2	3,9
ANDERER WOHNSITZ	2 693	11,6	5 740	8,8	2,1	7 844	2,3	19 089	3,6	2,4
ZUSAMMEN	27 535	34,3	107 544	21,4	2,9	83 666	32,4	317 711	19,4	3,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 294	22,8	137 732	12,9	5,7	64 237	14,2	344 038	4,0	5,4
ANDERER WOHNSITZ	722	36,5	2 994	23,6	4,1	3 062	24,4	13 612	22,5	4,4
ZUSAMMEN	25 016	23,1	140 726	13,1	5,6	67 299	14,7	357 650	4,6	5,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 791 228	3,1	10 694 529	5,9	2,8	13 745 304	3,5	35 966 250	4,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	1 066 175	7,3	2 232 131	0,5	2,1	3 796 330	0,7	8 011 314	3,4	2,1
ZUSAMMEN	4 857 403	0,7	12 926 660	4,7	2,7	17 541 634	3,2	43 977 564	4,0	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 822	9,7	219 862	1,1	6,7	150 002	8,3	910 639	2,3	6,1
ANDERER WOHNSITZ	1 250	**	9 299	65,9	7,4	4 764	**	42 508	84,3	8,9
ZUSAMMEN	34 072	11,8	229 161	0,6	6,7	154 766	10,0	953 147	4,3	6,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 503	14,7	110 213	6,4	6,0	84 232	23,4	464 938	12,2	5,5
ANDERER WOHNSITZ	705	5,5	3 776	6,1	5,4	3 612	6,4	20 883	31,9	5,8
ZUSAMMEN	19 208	13,8	113 989	6,4	5,9	87 844	22,6	485 821	13,0	5,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 426	6,5	623 867	2,0	6,1	421 360	4,8	2 395 744	1,8	5,7
ANDERER WOHNSITZ	2 252	17,5	16 060	6,1	7,1	9 504	14,2	75 532	12,0	7,9
ZUSAMMEN	104 678	5,9	639 927	2,1	6,1	430 864	4,3	2 471 276	1,3	5,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 543	4,4	241 709	5,8	6,4	143 236	3,7	865 976	5,2	6,0
ANDERER WOHNSITZ	1 846	13,9	8 741	9,4	4,7	8 968	10,3	43 692	4,3	4,9
ZUSAMMEN	39 389	3,4	250 450	5,2	6,4	152 204	4,1	909 668	5,1	6,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 294	7,4	1 195 651	2,6	6,3	798 830	7,0	4 637 297	3,5	5,8
ANDERER WOHNSITZ	6 053	2,0	37 876	11,6	6,3	26 848	6,2	182 615	9,6	6,8
ZUSAMMEN	197 347	7,1	1 233 527	2,8	6,3	825 678	7,0	4 819 912	3,7	5,8

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1986					JAN. - M AI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	251	27,4	2 463	18,8	9,8	1 002	**	8 587	74,7	8,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	251	27,4	2 463	18,8	9,8	1 002	**	8 587	74,7	8,6
ZUSAMMEN	251	27,4	2 463	18,8	9,8	1 002	**	8 587	74,7	8,6
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	140 745	2,3	658 299	1,0	4,7	561 810	1,5	2 365 916	3,1	4,2
ZUSAMMEN	3 668	12,3	14 211	7,2	3,9	9 285	1,3	44 044	11,2	4,7
ZUSAMMEN	144 413	1,9	672 510	0,8	4,7	571 095	1,5	2 409 960	2,8	4,2
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	332 290	3,1	1 856 413	2,0	5,6	1 361 642	4,7	7 011 800	3,4	5,1
ZUSAMMEN	9 721	2,9	52 087	5,7	5,4	36 133	6,3	226 659	4,9	6,3
ZUSAMMEN	342 011	3,1	1 908 500	2,1	5,6	1 397 775	4,7	7 238 459	3,4	5,2
<b>FERIENZENTREN</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MÄI 1986					JAN. - MAI 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 153	18,8	78 199	23,7	5,5	56 616	40,4	369 994	41,0	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 354	46,2	3 539	29,9	2,6	5 865	12,0	30 930	30,0	5,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>15 507</b>	<b>7,5</b>	<b>81 738</b>	<b>19,8</b>	<b>5,3</b>	<b>62 487</b>	<b>33,0</b>	<b>400 924</b>	<b>40,0</b>	<b>6,4</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>43 035</b>	<b>3,9</b>	<b>218 185</b>	<b>6,2</b>	<b>5,1</b>	<b>115 835</b>	<b>6,7</b>	<b>680 198</b>	<b>14,0</b>	<b>5,9</b>	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 939	31,3	6 453	2,4	3,3	9 341	3,2	45 792	23,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ											
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>44 974</b>	<b>1,6</b>	<b>224 638</b>	<b>6,0</b>	<b>5,0</b>	<b>125 180</b>	<b>5,9</b>	<b>722 990</b>	<b>14,6</b>	<b>5,8</b>	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 093	5,6	279 184	3,4	4,9	160 733	1,1	889 040	1,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	11 817	13,0	67 282	5,1	5,7	44 702	7,1	254 766	4,3	5,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>68 910</b>	<b>6,6</b>	<b>346 466</b>	<b>1,6</b>	<b>5,0</b>	<b>205 435</b>	<b>0,6</b>	<b>1 143 806</b>	<b>0,3</b>	<b>5,6</b>	
<b>FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	334	3,4	984	27,3	2,9	865	18,6	2 892	48,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	60	9,1	295	30,5	4,9	191	**	706	82,4	3,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>394</b>	<b>4,2</b>	<b>1 279</b>	<b>28,0</b>	<b>3,2</b>	<b>1 056</b>	<b>25,6</b>	<b>3 598</b>	<b>54,4</b>	<b>3,4</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151	**	859	**	5,7	459	57,2	3 170	32,4	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	9	**	45	**	5,0	17	86,2	62	67,0	3,6	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>160</b>	<b>**</b>	<b>904</b>	<b>**</b>	<b>5,7</b>	<b>476</b>	<b>14,7</b>	<b>3 232</b>	<b>12,6</b>	<b>6,8</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45	80,0	528	**	11,7	132	69,2	1 363	**	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	8	X	56	X	7,0	61	X	269	X	4,4	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>53</b>	<b>**</b>	<b>584</b>	<b>**</b>	<b>11,0</b>	<b>193</b>	<b>**</b>	<b>1 632</b>	<b>**</b>	<b>8,5</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1986					JAN. - MAY 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90	18,9	917	13,3	10,2	320	9,9	3 865	4,1	12,1
ZUSAMMEN	90	19,6	917	8,5	10,2	320	11,6	3 865	0,8	12,1
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	2 046	X	X	.	.	2 046	X	X
ZUSAMMEN	.	.	2 046	X	X	.	.	2 046	X	X
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	184 450	29,3	1 377 686	20,1	7,5	501 197	14,0	4 092 203	10,5	8,2
ZUSAMMEN	15 321	8,6	95 904	9,6	6,3	75 322	20,0	442 474	12,2	5,9
ZUSAMMEN	199 771	27,5	1 473 590	19,4	7,4	576 519	14,7	4 534 677	10,7	7,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	185 493	29,3	1 385 389	20,4	7,5	504 216	14,0	4 111 995	10,6	8,2
ZUSAMMEN	15 646	8,6	96 627	9,7	6,2	76 061	19,8	444 139	12,2	5,8
ZUSAMMEN	201 139	27,5	1 482 016	19,6	7,4	580 277	14,8	4 556 134	10,8	7,9
HUETTEN JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 776	10,4	17 758	2,5	3,7	17 051	1,4	65 256	4,8	3,8
ZUSAMMEN	1 054	19,5	2 481	22,1	2,4	5 795	3,1	16 061	9,2	2,8
ZUSAMMEN	5 830	3,5	20 239	1,3	3,5	22 846	1,8	81 317	5,7	3,6
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 667	32,6	23 913	12,2	3,1	26 136	14,6	82 952	0,6	3,2
ZUSAMMEN	1 343	15,6	2 933	16,9	2,2	6 953	0,5	17 952	5,1	2,6
ZUSAMMEN	9 010	22,2	26 846	8,1	3,0	33 089	11,3	100 904	0,5	3,0

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. \*) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1986					JAN. - M AI 1986				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 891	**	8 935	**	4,7	6 069	**	22 206	**	3,7
ANDERER WOHNSTIZ	262	X	424	X	1,6	1 134	**	1 703	**	1,5
ZUSAMMEN	2 153	**	9 359	**	4,3	7 203	**	23 909	**	3,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 507	2,3	1 215 916	4,7	2,8	1 140 239	3,2	3 288 939	4,2	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	41 101	11,4	78 488	6,8	1,9	122 185	7,2	261 628	4,6	2,1
ZUSAMMEN	472 608	1,2	1 294 404	4,0	2,7	1 262 424	2,3	3 550 567	3,6	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	441 065	1,4	1 246 764	2,8	2,8	1 172 444	2,5	3 394 097	3,6	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	42 706	11,0	81 845	6,1	1,9	130 272	7,7	281 283	4,4	2,2
ZUSAMMEN	483 771	0,4	1 330 609	3,1	2,8	1 302 716	1,5	3 675 380	3,0	2,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 156	9,6	220 846	1,0	6,7	150 867	8,4	913 531	2,4	6,1
ANDERER WOHNSTIZ	1 310	**	9 594	64,5	7,3	4 955	**	43 214	84,3	8,7
ZUSAMMEN	34 466	11,7	230 440	0,7	6,7	155 822	10,1	956 745	4,5	6,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 920	18,5	114 401	6,5	5,7	88 605	23,9	481 478	10,9	5,4
ANDERER WOHNSTIZ	745	0,7	3 907	9,7	5,2	3 709	5,4	21 218	30,0	5,7
ZUSAMMEN	20 665	17,7	118 308	6,6	5,7	92 314	23,0	502 696	11,6	5,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 676	7,2	628 964	2,2	6,0	428 896	5,2	2 410 692	1,8	5,6
ANDERER WOHNSTIZ	2 528	16,1	16 502	6,6	6,5	10 668	11,2	77 536	10,9	7,3
ZUSAMMEN	107 204	6,5	645 466	2,3	6,0	439 564	4,8	2 488 228	1,4	5,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 376	5,2	260 144	5,8	6,1	160 600	3,3	933 141	4,6	5,8
ANDERER WOHNSTIZ	2 900	16,0	11 222	12,6	3,9	14 763	4,6	59 753	0,3	4,0
ZUSAMMEN	45 276	3,5	271 366	4,9	6,0	175 363	3,4	992 894	4,4	5,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 128	8,2	1 224 355	2,7	6,1	826 968	7,1	4 738 842	3,3	5,7
ANDERER WOHNSTIZ	7 483	4,4	41 225	9,3	5,5	34 095	6,7	201 721	8,2	5,9
ZUSAMMEN	207 611	7,7	1 265 580	2,9	6,1	863 063	7,1	4 940 563	3,5	5,7

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	M AI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 433	6,4	13 014	0,1	3,8	11 254	1,7	44 768	3,4	4,0
ANDERER WOHNSTZ	775	52,9	3 077	82,0	4,0	3 704	10,4	18 816	12,2	5,1
ZUSAMMEN	4 208	0,8	16 091	9,3	3,8	14 958	3,7	63 584	0,8	4,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 237	2,5	127 354	3,6	4,9	49 143	12,4	245 155	4,4	5,0
ANDERER WOHNSTZ	58	1,7	164	2,5	2,8	238	**	674	**	2,8
ZUSAMMEN	26 295	2,5	127 518	3,6	4,6	49 381	12,2	245 829	4,3	5,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 015 941	5,0	4 769 750	5,1	4,7	3 199 035	2,9	15 406 932	3,3	4,8
ANDERER WOHNSTZ	79 890	9,8	297 841	4,9	3,7	287 168	10,4	1 206 847	7,2	4,2
ZUSAMMEN	1 095 831	5,4	5 067 591	5,1	4,6	3 486 203	3,5	16 613 779	3,5	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 084	1,7	1 883 242	2,8	27,3	324 415	1,4	8 569 618	4,5	26,4
ANDERER WOHNSTZ	1 127	23,1	9 875	3,0	8,8	3 944	5,0	39 814	5,0	10,1
ZUSAMMEN	70 211	2,2	1 893 117	2,8	27,0	328 359	1,3	8 609 432	4,5	26,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 924	0,0	338 566	1,4	26,2	58 084	3,3	1 421 951	1,1	24,5
ANDERER WOHNSTZ	227	4,6	4 230	6,4	18,6	984	18,8	18 230	15,4	18,5
ZUSAMMEN	13 151	0,1	342 796	1,2	26,1	59 068	2,8	1 440 181	0,9	24,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 676	3,9	822 355	1,1	30,8	133 187	4,4	3 701 329	1,9	27,8
ANDERER WOHNSTZ	401	43,2	5 310	29,0	13,2	1 108	17,6	17 503	45,8	15,8
ZUSAMMEN	27 077	3,0	827 665	0,9	30,6	134 295	4,1	3 718 832	1,5	27,7

\*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1986					JAN. - MAI 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 255	14,9	34 241	9,0	27,3	4 798	2,4	137 332	6,1	28,6	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	52	**	26,0	9	50,0	132	3,9	14,7	
ZUSAMMEN	1 257	15,1	34 293	9,1	27,3	4 807	2,5	137 464	6,0	28,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 939	1,8	3 078 404	2,2	28,0	520 484	2,3	13 830 230	3,5	26,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 757	11,4	19 467	9,9	11,1	6 045	10,0	75 679	17,6	12,5	
ZUSAMMEN	111 696	2,0	3 097 871	2,1	27,7	526 529	2,2	13 905 909	3,3	26,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	962	45,8	27 197	37,7	28,3	4 163	37,8	114 265	38,8	27,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	962	45,8	27 197	37,7	28,3	4 163	32,5	114 265	33,6	27,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 171	38,6	32 270	30,9	27,6	5 204	36,2	142 079	37,0	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	23	X	637	X	27,7	23	82,2	637	80,4	27,7	
ZUSAMMEN	1 194	41,3	32 907	33,5	27,6	5 227	32,3	142 716	33,4	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 110	1,5	3 110 674	2,5	28,0	525 688	2,6	13 972 309	3,7	26,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 780	10,3	20 104	6,9	11,3	6 068	11,3	76 316	19,8	12,6	
ZUSAMMEN	112 890	1,6	3 130 778	2,4	27,7	531 756	2,4	14 048 625	3,5	26,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 830 260	1,6	6 572 923	4,1	3,6	7 176 767	4,2	25 655 539	4,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	632 895	9,2	1 306 623	0,0	2,1	2 366 348	0,4	4 796 886	4,1	2,0	
ZUSAMMEN	2 463 155	1,4	7 879 546	3,4	3,2	9 543 115	3,3	30 452 425	4,5	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 034 220	4,1	3 148 591	6,6	3,0	3 696 134	4,0	10 892 701	4,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	232 374	8,8	503 686	4,0	2,2	770 887	1,6	1 761 069	1,8	2,3	
ZUSAMMEN	1 266 594	1,5	3 652 277	5,0	2,9	4 467 021	3,0	12 653 770	4,0	2,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1986					JAN. - MAI 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 067 001	4,4	4 429 247	3,6	4,2	3 638 129	2,5	15 253 631	1,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	186 876	1,6	428 970	0,4	2,3	620 378	2,0	1 520 578	0,7	2,5
ZUSAMMEN	1 253 877	3,5	4 858 217	3,3	3,9	4 258 507	2,4	16 774 209	1,6	3,9
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 788	4,3	386 850	6,3	5,5	256 706	3,1	1 366 062	5,0	5,3
ANDERER WOHNSITZ	9 045	3,2	22 560	4,4	2,5	31 908	5,8	94 551	0,5	3,0
ZUSAMMEN	78 837	4,2	409 410	5,7	5,2	288 614	3,4	1 460 613	4,7	5,1
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 001 269	3,0	14 537 611	4,5	3,6	14 767 736	3,7	53 167 933	3,7	3,6
ANDERER WOHNSITZ	1 061 194	7,8	2 261 839	0,9	2,1	3 789 521	0,3	8 173 084	2,9	2,2
ZUSAMMEN	5 062 463	0,6	16 799 450	3,8	3,3	18 557 257	3,0	61 341 017	3,6	3,3
<b>BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 923	0,7	240 842	15,6	4,6	191 706	17,4	838 311	17,1	4,4
ANDERER WOHNSITZ	11 547	76,5	25 215	64,6	2,2	39 519	84,1	100 758	40,4	2,5
ZUSAMMEN	63 470	7,9	266 057	19,0	4,2	231 225	25,2	939 069	19,3	4,1
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 030	30,0	180 148	22,8	4,6	132 739	38,4	673 732	32,1	5,4
ANDERER WOHNSITZ	4 047	17,9	9 279	10,1	2,3	13 713	4,3	50 019	14,7	3,6
ZUSAMMEN	43 077	23,3	189 427	20,7	4,4	146 452	32,8	723 751	30,7	4,9
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 225	26,1	156 891	14,5	6,0	72 062	18,7	422 217	7,5	5,9
ANDERER WOHNSITZ	1 007	90,0	4 055	65,2	4,0	4 219	66,0	15 952	34,6	3,8
ZUSAMMEN	27 232	27,6	160 946	15,4	5,9	76 281	20,6	438 169	8,3	5,7
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 602	2,5	148 180	4,3	5,0	59 902	9,6	298 532	2,5	5,0
ANDERER WOHNSITZ	92	8,0	276	23,2	3,0	464	23,2	1 659	21,4	3,6
ZUSAMMEN	29 694	2,5	148 456	4,3	5,0	60 366	9,7	300 191	2,4	5,0
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 780	11,2	726 061	14,5	4,9	456 409	18,2	2 232 792	16,0	4,9
ANDERER WOHNSITZ	16 693	37,9	38 825	37,1	2,3	57 915	48,7	168 388	31,0	2,9
ZUSAMMEN	163 473	13,5	764 886	15,5	4,7	514 324	21,0	2 401 180	16,9	4,7
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	770 230	4,1	3 311 281	5,6	4,3	2 245 882	1,0	9 946 766	2,3	4,4
ANDERER WOHNSITZ	69 958	13,1	249 412	4,2	3,6	242 130	11,1	953 005	6,1	3,9
ZUSAMMEN	840 188	4,8	3 560 693	5,5	4,2	2 488 012	1,9	10 899 771	2,6	4,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 918 279	3,4	18 574 953	5,1	3,8	17 470 027	3,7	65 347 491	3,9	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 147 845	6,3	2 550 076	0,0	2,2	4 089 566	1,3	9 294 477	3,6	2,3
ZUSAMMEN	6 066 124	1,4	21 125 029	4,4	3,5	21 559 593	3,2	74 641 968	3,8	3,5

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1986					JAN. - MAI 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
<b>HOTELS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 036 196	1.0	4 778 874	5.2	76.5	2.3	7 738 661	4.2	17 359 839	5.5	77.0	2.2
AUSLAND	3 682	2.6	8 352	14.5	0.1	2.3	9 757	36.0	22 182	27.2	0.1	2.3
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	24 114	3.6	49 498	2.8	3.4	2.1	83 121	2.7	162 080	4.2	3.1	1.9
DAENEMARK	33 648	6.1	62 546	25.5	4.3	1.9	109 781	9.2	195 710	16.4	3.6	1.6
FRANKREICH	48 300	2.2	83 990	6.4	5.8	1.7	146 291	3.4	265 180	4.7	5.1	1.6
GRIECHENLAND	4 082	16.9	8 124	6.7	0.6	2.0	16 657	1.6	40 858	3.7	0.8	2.2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	83 710	4.3	182 576	8.7	12.5	2.2	266 506	1.7	553 578	6.7	10.7	2.1
IRLAND, REPUBLIK	1 562	13.1	3 240	14.7	0.2	2.1	6 861	1.8	14 589	7.9	0.3	2.1
ITALIEN	31 111	10.6	61 883	18.6	4.2	2.0	134 166	7.2	259 074	12.4	5.0	1.9
LUXENBURG	3 705	3.6	8 375	3.7	0.6	2.3	13 137	4.3	29 081	4.0	0.6	2.2
NIEDERLANDE	74 628	1.5	164 571	5.3	11.3	2.2	280 667	5.6	580 260	8.9	11.2	2.1
PORTUGAL	1 820	7.7	3 672	8.4	0.3	2.0	9 586	21.6	19 420	20.8	0.4	2.0
SPANIEN	10 766	16.4	22 488	22.1	1.5	2.1	46 543	16.7	95 831	21.1	1.5	2.1
ZUSAMMEN	317 446	1.4	650 963	9.1	44.7	2.1	1 115 316	5.1	2 215 661	9.0	42.9	2.0
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
FINNLAND	8 986	8.7	17 345	22.6	1.2	1.9	31 227	7.3	59 319	15.4	1.1	1.9
ISLAND	641	17.2	1 525	6.1	0.1	2.4	2 932	26.5	6 822	11.5	0.1	2.3
NORWEGEN	15 189	16.4	27 462	31.7	1.9	1.8	61 827	26.9	105 770	29.4	2.0	1.7
OESTERREICH	32 983	16.7	58 362	5.1	4.0	1.8	98 308	2.5	161 636	1.5	3.5	1.8
SCHWEDEN	57 192	25.8	86 052	32.6	5.9	1.5	166 069	26.6	257 026	26.0	5.0	1.5
SCHWEIZ	38 794	9.2	77 705	14.9	5.3	2.0	127 110	9.5	256 329	12.0	5.0	2.0
ZUSAMMEN	153 785	7.8	268 451	16.5	18.4	1.7	487 473	13.4	866 902	15.2	16.8	1.8
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	592	41.7	1 742	35.3	0.1	2.9	2 921	37.6	7 140	22.3	0.1	2.4
JUGOSLAWIEN	5 737	4.2	12 263	11.1	0.6	2.1	25 226	6.3	53 872	14.8	1.0	2.1
POLEN	2 840	33.8	9 699	63.1	0.7	3.4	14 422	54.4	57 492	71.8	1.1	4.0
RUMANIEN	385	48.1	1 405	16.8	0.1	3.6	2 140	27.2	6 059	15.7	0.1	2.8
SOWJETUNION	1 590	31.8	5 777	**	0.4	3.6	6 067	10.6	17 048	15.2	0.3	2.8
TSCHECHOSLOWAKEI	2 517	15.2	5 653	48.6	0.4	2.2	8 282	2.3	18 015	16.6	0.3	2.2
TUERKEI	3 226	3.9	7 436	8.1	0.5	2.3	17 382	6.4	37 447	12.8	0.7	2.2
UNGARN	3 826	90.3	6 179	89.4	0.6	2.1	13 351	65.4	27 967	53.0	0.5	2.1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 642	15.0	8 368	1.7	0.6	2.3	12 223	5.9	26 972	11.0	0.5	2.2
ZUSAMMEN	24 355	9.8	60 522	29.1	4.2	2.5	102 014	10.8	252 016	25.5	4.9	2.5
EUROPA ZUSAMMEN	495 586	3.7	979 936	12.1	67.2	2.0	1 704 803	7.7	3 334 579	11.7	64.6	2.0
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 812	6.8	6 796	5.5	0.5	2.4	11 002	6.9	23 284	2.2	0.5	2.1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 954	10.5	12 506	4.1	0.9	2.5	22 483	17.9	56 768	10.9	1.1	2.5
ZUSAMMEN	7 766	9.2	19 302	0.9	1.3	2.5	33 485	14.6	80 052	6.5	1.6	2.4
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	4 534	3.0	11 367	14.6	0.8	2.5	21 689	7.7	46 639	13.1	0.9	2.2
JAPAN	37 903	9.4	65 088	6.2	4.5	1.7	147 231	8.7	251 066	8.0	4.9	1.7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	25 220	5.8	56 534	2.2	3.9	2.2	99 050	0.0	232 936	4.1	4.5	2.4
ZUSAMMEN	67 657	7.1	132 989	5.1	9.1	2.0	267 970	5.2	530 641	6.7	10.3	2.0
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	3 723	34.4	6 986	33.2	0.5	1.9	10 301	15.1	19 940	26.4	0.4	1.5
BRASILIEN	4 216	8.8	9 755	13.7	0.7	2.3	14 715	6.5	30 841	9.0	0.6	2.1
CHILE	515	12.4	1 252	9.2	0.1	2.4	2 051	12.4	4 322	7.5	0.1	2.1
KANADA	11 314	31.3	21 725	21.5	1.5	1.9	38 306	10.9	73 400	6.1	1.4	1.9
MEXIKO	1 573	28.1	3 332	18.0	0.2	2.1	6 065	16.7	11 944	10.5	0.2	2.0
USA	121 555	39.2	240 162	33.7	16.5	2.0	467 646	16.4	911 469	16.0	17.7	1.9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 407	12.1	9 412	4.9	0.6	2.1	14 421	6.0	29 327	3.5	0.6	2.0
ZUSAMMEN	147 303	36.2	292 624	30.1	20.1	2.0	553 505	14.8	1 081 243	13.9	21.0	2.0
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	7 382	9.3	14 533	1.4	1.0	2.0	22 269	4.4	41 876	0.4	0.8	1.9
NEUSEELAND	747	12.1	1 678	22.1	0.1	2.2	1 950	13.9	4 065	0.4	0.1	2.1
OZEANIEN	772	**	1 002	**	0.1	1.3	2 877	**	4 043	**	0.1	1.4
ZUSAMMEN	8 901	3.0	17 213	3.7	1.2	1.9	27 096	2.4	49 984	5.3	1.0	1.8
OHNE ANGABE	7 188	33.4	15 147	26.6	1.0	2.1	40 484	5.6	83 871	6.5	1.6	2.1
AUSLAND ZUSAMMEN	734 401	8.3	1 457 211	1.3	23.3	2.0	2 627 343	1.4	5 160 370	4.2	22.9	2.0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 774 279	1.6	6 244 437	3.7	100.0	2.3	10 375 761	3.4	22 542 391	5.1	100.0	2.2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAY 1986					JAN. - MAY 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTSDAUER (TAGE)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. MONAT	AN- TEIL (%)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. ZEIT- RAUM	AN- TEIL (%)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%
GASTHOEFEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	787 662	8.2	1 929 481	8.2	89.1	2.4	2 601 807	4.8	6 114 338	5.2	88.3	2.4
AUSLAND	1 141	62.2	2 796	58.4	0.1	2.5	5 126	53.8	11 552	55.6	0.2	2.3
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	5 963	6.6	11 821	1.3	5.1	2.0	16 485	4.1	33 984	2.8	4.2	2.1
DAENEMARK	10 439	7.3	16 661	0.3	7.2	1.6	30 862	0.5	52 725	6.3	6.6	1.7
FRANKREICH	6 876	12.0	13 446	8.2	5.8	2.0	20 116	3.2	42 826	1.8	5.3	2.1
GRIECHENLAND	489	12.7	1 094	28.0	0.5	2.2	2 014	5.3	5 400	10.0	0.7	2.7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	7 970	1.9	19 108	4.9	8.2	2.4	22 300	2.4	55 000	10.1	6.9	2.5
IRLAND REPUBLIK	157	14.6	423	27.0	0.2	2.7	552	8.0	1 650	27.1	0.2	3.0
ITALIEN	4 135	2.6	9 059	6.4	3.9	2.2	15 224	4.8	33 606	11.3	4.2	2.2
LUXEMBURG	896	15.0	2 618	22.4	1.1	2.9	2 834	13.5	8 100	0.4	1.0	2.9
NIEDERLANDE	28 245	0.4	55 483	4.0	23.9	2.0	99 255	1.7	188 613	5.9	23.5	1.9
PORTUGAL	166	74.7	458	**	0.2	2.8	528	38.6	1 544	50.6	0.2	2.9
SPANIEN	655	18.0	1 520	39.4	0.7	2.3	2 411	9.1	6 150	27.5	0.8	2.6
ZUSAMMEN	65 991	2.0	131 691	2.6	56.7	2.0	212 583	1.3	429 598	5.9	53.6	2.0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	890	16.9	1 531	16.3	0.7	1.7	2 979	2.1	6 006	15.3	0.7	2.0
ISLAND	165	65.0	259	**	0.1	1.6	328	29.1	536	24.1	0.1	1.6
NORWEGEN	1 611	7.7	2 364	1.2	1.0	1.5	6 618	25.2	11 258	35.1	1.4	1.7
OESTERREICH	7 771	1.5	14 722	5.4	6.3	1.9	21 877	3.7	46 404	1.0	5.8	2.1
SCHWEDEN	6 282	27.9	9 176	25.8	3.9	1.5	18 652	21.5	26 825	10.5	3.3	1.4
SCHWEIZ	6 738	2.5	12 689	4.3	5.5	1.9	19 142	9.1	38 458	11.5	4.8	2.0
ZUSAMMEN	23 457	6.4	40 741	3.6	17.5	1.7	69 596	11.2	129 487	9.1	16.2	1.9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	139	13.1	298	24.2	0.1	2.1	353	17.5	951	40.7	0.1	2.7
JUGOSLAWIEN	1 640	9.2	5 030	12.5	2.2	3.1	7 009	14.5	20 518	1.8	2.6	2.9
POLEN	860	18.0	5 062	34.2	2.2	5.9	3 207	17.9	23 466	33.2	2.9	7.3
RUMANIEN	133	13.7	510	40.5	0.2	3.8	590	59.9	2 402	76.1	0.3	4.1
SOWJETUNION	140	12.9	698	**	0.3	5.0	539	16.7	2 462	86.1	0.3	4.6
TSCHECHOSLOWAKEI	333	24.7	725	14.4	0.3	2.2	1 427	20.1	3 787	16.7	0.5	2.7
TUERKEI	616	13.4	1 805	3.8	0.8	2.9	2 757	9.0	8 228	7.3	1.0	3.0
UNGARN	763	42.1	2 031	16.5	0.9	2.7	2 196	46.2	5 872	12.3	0.7	2.7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	170	19.7	391	3.0	0.2	2.3	527	32.3	1 156	44.7	0.1	2.2
ZUSAMMEN	4 794	16.3	16 550	20.0	7.1	3.5	18 605	15.6	68 842	12.8	8.6	3.7
EUROPA ZUSAMMEN	94 242	0.8	188 982	4.1	81.3	2.0	300 784	4.3	627 927	7.3	78.3	2.1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	202	9.4	754	11.4	0.3	3.7	675	0.9	2 085	3.3	0.3	3.0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	516	24.7	1 946	21.1	0.8	3.8	1 679	15.8	6 650	41.0	0.8	4.0
ZUSAMMEN	718	20.9	2 700	14.1	1.2	3.8	2 354	12.0	8 708	34.4	1.1	3.7
ASIEN												
ISRAEL	466	2.5	800	20.4	0.3	1.7	1 480	2.6	2 915	14.0	0.4	2.0
JAPAN	1 448	0.1	3 023	4.3	1.3	2.1	5 508	24.7	12 186	40.0	1.5	2.2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	967	23.3	4 593	10.3	2.0	4.7	4 352	8.9	23 741	25.6	3.0	5.5
ZUSAMMEN	2 881	9.6	8 416	6.8	3.6	2.9	11 340	15.1	38 842	28.8	4.8	3.4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	197	23.9	478	44.4	0.2	2.4	552	43.8	1 407	73.7	0.2	2.5
BRASILIEN	247	24.7	772	57.6	0.3	3.1	1 299	**	2 968	**	0.4	2.3
CHILE	44	25.7	58	9.4	0.0	1.3	110	23.6	275	23.3	0.0	2.5
KANADA	1 205	25.2	2 099	16.2	0.9	1.7	3 644	1.6	7 535	14.4	0.9	2.1
MEXIKO	108	60.6	333	34.2	0.1	3.1	419	23.5	1 179	3.1	0.1	2.8
USA	11 262	30.2	24 594	24.9	10.6	2.2	37 922	17.8	94 392	10.2	11.8	2.5
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	182	26.6	347	15.8	0.1	1.9	775	25.6	3 173	8.6	0.4	4.1
ZUSAMMEN	13 245	29.0	28 681	22.6	12.3	2.2	44 321	14.5	110 929	6.6	13.8	2.5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	604	14.6	971	30.1	0.4	1.6	1 703	0.7	3 132	13.6	0.4	1.8
NEUSEELAND	50	12.3	114	14.0	0.0	2.3	124	17.3	373	8.8	0.0	3.0
OZEANIEN	17	13.3	40	60.0	0.0	2.4	35	52.2	75	7.4	0.0	2.1
ZUSAMMEN	671	13.9	1 125	25.7	0.5	1.7	1 862	1.4	3 580	13.0	0.4	1.9
OHNE ANGABE	1 356	13.2	2 488	18.1	1.1	1.8	5 814	23.3	11 732	31.2	1.5	2.0
AUSLAND ZUSAMMEN	113 113	4.6	232 392	1.2	10.7	2.1	366 475	1.2	801 715	4.3	11.6	2.2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	901 916	6.2	2 164 669	6.9	100.0	2.4	2 973 408	4.1	6 927 605	4.8	100.0	2.3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1986						JAN. - MAI 1986									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (1)   (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (1)   (2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL					
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE						
<b>PENSIONEN</b>																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	273	502	10,5	1 761	784	6,9	95,6	6,4	813	928	5,1	4 859	001	1,9	93,9	6,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	552	45,5		4 130	34,4	0,2	7,5		1 256	34,4		8 287	37,7	0,2	6,6	
AUSLAND																
<b>EUROPA</b>																
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>																
BELGIEN	1 634	7,4		6 364	11,6	8,2	3,9		4 500	12,6		16 974	13,7	5,5	3,8	
DAENEMARK	885	8,0		2 813	4,9	3,6	3,2		3 516	22,3		10 047	22,3	3,3	2,9	
FRANKREICH	1 662	34,4		4 306	64,0	5,6	2,6		4 619	8,5		14 337	3,5	4,7	3,1	
GRIECHENLAND	103	24,8		316	5,1	0,4	3,1		519	1,3		1 737	5,1	0,6	3,3	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 868	11,1		6 061	3,7	7,8	3,2		4 901	12,7		16 457	10,7	5,4	3,4	
IRLAND REPUBLIK	30	44,4		134	64,1	0,2	4,5		376	15,0		1 306	18,7	0,4	3,5	
ITALIEN	1 098	69,4		2 097	49,6	2,7	1,9		5 588	1,8		13 915	3,1	4,5	2,5	
LUXEMBURG	158	18,1		747	11,4	1,0	4,7		618	6,5		2 955	16,0	1,0	4,8	
NIEDERLANDE	4 867	5,4		17 452	8,1	22,5	3,6		23 994	15,2		84 123	13,1	27,4	3,5	
PORTUGAL	20	17,6		100	**	0,1	5,0		79	19,4		283	9,3	0,1	3,6	
SPANIEN	281	**		1 068	**	1,4	3,8		892	36,0		3 083	12,7	1,0	3,5	
ZUSAMMEN	12 606	12,8		41 458	13,1	53,5	3,3		49 602	9,7		165 217	6,5	53,8	3,3	
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>																
FINNLAND	161	21,1		270	7,2	0,3	1,7		485	5,6		1 187	7,7	0,4	2,4	
ISLAND	13	63,9		50	35,1	0,1	3,8		74	34,5		233	67,6	0,1	3,1	
NORWEGEN	177	13,5		452	15,3	0,6	2,6		566	13,1		1 645	18,9	0,5	2,9	
OESTERREICH	1 393	14,4		3 729	14,4	4,8	2,7		4 748	7,0		14 156	4,6	4,6	3,0	
SCHWEDEN	845	29,4		2 472	51,5	3,2	2,9		2 033	11,5		5 066	4,3	1,7	2,5	
SCHWEIZ	1 965	22,7		7 004	24,7	9,0	3,6		5 401	16,8		21 638	21,1	7,0	4,0	
ZUSAMMEN	4 554	8,2		13 977	13,0	18,0	3,1		13 309	9,9		43 925	10,6	14,3	3,3	
<b>UEBRIGES EUROPA</b>																
BULGARIEN	8	33,3		18	28,0	0,0	2,3		50	43,2		371	42,8	0,1	7,4	
JUGOSLAWIEN	424	3,4		1 358	16,3	1,8	3,2		1 961	8,0		6 534	12,4	2,1	3,3	
POLEN	408	1,2		3 344	14,8	4,3	8,2		1 642	5,5		22 241	6,5	7,2	13,5	
RUMAENIEN	14	50,0		34	54,7	0,0	2,4		103	24,8		299	57,2	0,1	2,9	
SOWJETUNION	18	48,6		48	87,1	0,1	2,7		290	10,5		1 216	19,3	0,4	4,2	
TSCHECHOSLOWAKEI	99	17,9		391	**	0,5	3,9		317	19,2		1 042	35,3	0,3	3,3	
TUERKEI	189	29,5		668	2,8	0,9	3,5		882	3,0		2 814	1,3	0,9	3,2	
UNGARN	164	78,3		294	3,0	0,4	1,8		506	88,1		1 344	57,7	0,4	2,7	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	23	28,1		71	22,4	0,1	3,1		213	55,5		832	45,5	0,3	3,9	
ZUSAMMEN	1 347	6,5		6 226	13,3	8,0	4,6		5 964	6,0		36 693	2,3	12,0	6,2	
EUROPA ZUSAMMEN	18 507	11,2		61 661	9,7	79,6	3,3		68 875	9,4		245 835	6,6	80,1	3,6	
<b>AFRIKA</b>																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	41	35,9		116	27,0	0,1	2,8		181	22,0		694	1,1	0,2	3,8	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	177	**		982	**	1,3	5,5		856	3,3		5 247	**	1,7	6,1	
ZUSAMMEN	218	63,9		1 098	**	1,4	5,0		1 037	2,3		5 941	85,3	1,9	5,7	
<b>ASIEN</b>																
ISRAEL	158	3,9		477	3,0	0,6	3,0		616	18,7		1 907	6,1	0,6	3,1	
JAPAN	339	75,6		734	91,6	0,9	2,2		1 505	42,5		3 307	43,6	1,1	2,2	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	392	27,3		2 803	11,3	3,6	7,2		2 387	2,8		12 617	7,6	4,1	5,3	
ZUSAMMEN	889	0,6		4 014	18,3	5,2	4,5		4 508	11,8		17 831	12,7	5,8	4,0	
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA</b>																
ARGENTINIEN	78	**		285	**	0,4	3,7		175	25,9		695	66,4	0,2	4,0	
BRASILIEN	48	31,4		179	3,2	0,2	3,7		203	16,5		657	7,9	0,2	3,2	
CHILE	4	42,9		10	86,7	0,0	2,5		15	57,1		32	78,8	0,0	2,1	
KANADA	350	23,7		916	17,9	1,2	2,6		933	12,0		2 647	6,1	0,9	2,9	
MEXIKO	24	58,6		73	37,6	0,1	3,0		88	20,7		201	42,6	0,1	2,3	
USA	2 650	28,2		7 012	9,6	9,1	2,6		8 024	17,3		22 961	13,9	7,5	2,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	46	63,8		191	29,3	0,2	4,2		330	8,9		1 639	34,1	0,5	5,0	
ZUSAMMEN	3 200	28,1		8 666	10,1	11,2	2,7		9 768	15,8		28 856	10,9	9,4	3,0	
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>																
AUSTRALIEN	208	46,0		578	34,4	0,7	2,8		676	20,3		1 959	19,6	0,6	2,9	
NEUSEELAND	19	5,6		45	25,0	0,1	2,4		52	27,8		151	28,4	0,0	2,9	
OZEANIEN	2	100,0		3	0,0	0,0	1,5		46	**		53	**	0,0	1,2	
ZUSAMMEN	229	43,3		626	32,0	0,8	2,7		774	16,9		2 163	19,0	0,7	2,6	
OHNE ANGABE	366	46,6		1 396	38,9	1,8	3,8		1 712	0,5		6 342	23,6	2,1	3,7	
AUSLAND ZUSAMMEN	23 409	0,9		77 461	6,3	4,2	3,3		86 674	5,3		306 968	4,7	5,9	3,5	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	297 463	9,5		1 843 375	6,7	100,0	6,2		901 858	5,1		5 174 256	2,0	100,0	5,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1986						JAN. - MAI 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%
HOTELS GARNIS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	693 866	1,3	2 224 390	4,5	83,2	3,2	2 590 908	1,8	7 635 072	1,9	81,8	2,9	
AUSLAND	2 035	3,8	7 507	4,7	0,3	3,7	5 484	23,1	18 670	18,3	0,2	3,4	
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	4 773	0,5	9 814	1,3	2,2	2,1	18 465	4,4	40 299	5,3	2,4	2,2	
DAENEMARK	6 555	15,1	14 360	30,7	3,2	2,2	24 330	5,6	52 690	14,1	3,1	2,2	
FRANKREICH	12 335	11,5	25 903	22,0	5,9	2,1	41 439	9,7	94 185	17,6	5,6	2,3	
GRIECHENLAND	2 351	5,7	6 932	19,1	1,6	2,9	10 836	0,8	30 566	0,5	1,8	2,8	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	16 938	2,0	40 855	13,9	9,2	2,4	55 746	0,5	140 975	7,9	8,4	2,5	
IRLAND, REPUBLIK	371	17,9	1 032	2,5	0,2	2,8	2 003	0,7	4 661	0,1	0,3	2,3	
ITALIEN	9 952	9,2	23 193	5,4	5,2	2,3	45 835	7,8	109 955	5,1	6,5	2,4	
LUXEMBURG	764	1,0	2 467	23,3	0,6	3,2	2 999	2,8	9 074	33,2	0,5	3,0	
NIEDERLANDE	14 921	0,7	31 115	2,0	7,0	2,1	60 387	3,7	138 423	9,4	8,2	2,3	
PORTUGAL	512	5,2	1 471	14,1	0,3	2,9	2 411	14,0	6 536	7,8	0,4	2,7	
SPANIEN	3 514	36,6	8 186	18,7	1,9	2,3	12 404	17,0	31 047	7,7	1,8	2,5	
ZUSAMMEN	72 986	6,2	165 328	12,0	37,4	2,3	276 875	4,9	658 411	8,3	39,2	2,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	2 650	22,1	7 225	57,0	1,6	2,7	9 258	4,9	22 881	25,0	1,4	2,5	
ISLAND	339	59,9	1 229	**	0,3	3,6	1 211	16,8	3 688	40,8	0,2	3,0	
NORWEGEN	2 486	6,4	5 147	15,0	1,2	2,1	11 182	13,5	22 928	11,3	1,4	2,1	
OESTERREICH	11 986	0,4	25 355	2,9	5,7	2,1	41 703	2,6	94 651	3,0	5,6	2,3	
SCHWEDEN	11 025	9,8	21 362	21,3	4,8	1,9	33 404	9,8	63 503	11,7	3,8	1,9	
SCHWEIZ	12 814	10,7	29 848	18,6	6,7	2,3	41 880	7,4	97 741	10,4	5,8	2,3	
ZUSAMMEN	41 300	7,6	90 166	14,9	20,4	2,2	138 638	6,8	305 392	9,5	18,2	2,2	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	295	11,1	1 092	0,3	0,2	3,7	1 543	4,4	5 374	14,8	0,3	3,5	
JUGOSLAWIEN	4 759	7,3	9 646	3,1	2,2	2,0	24 154	21,6	51 745	10,9	3,1	2,1	
POLEN	1 608	14,9	5 398	18,3	1,2	3,4	7 938	0,3	26 022	15,4	1,5	3,3	
RUMANIEN	247	15,1	1 089	2,1	0,2	4,4	1 109	15,4	5 350	27,0	0,3	4,8	
SOWJETUNION	620	10,8	2 558	25,1	0,6	4,1	2 276	1,2	7 999	5,3	0,5	3,5	
TSCHECHOSLOWAKEI	1 314	5,9	3 172	0,5	0,7	2,4	4 795	4,5	14 236	15,6	0,8	3,0	
TUERKEI	2 209	4,9	5 334	8,9	1,2	2,4	10 097	5,5	26 490	3,1	1,6	2,6	
UNGARN	2 423	49,0	7 169	53,9	1,6	3,0	7 724	26,6	22 938	31,1	1,4	3,0	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	813	22,3	1 555	16,2	0,4	1,9	2 820	11,6	7 038	5,4	0,4	2,5	
ZUSAMMEN	14 286	4,6	37 013	1,9	8,4	2,6	62 456	8,6	167 192	7,1	9,9	2,7	
EUROPA ZUSAMMEN	128 574	6,5	292 907	11,5	66,1	2,3	477 969	5,9	1 130 995	8,5	67,3	2,4	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	716	12,5	1 811	15,5	0,4	2,5	2 518	22,5	6 813	34,4	0,4	2,7	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 174	0,7	7 002	17,2	1,6	3,2	9 557	3,0	34 432	9,5	2,0	3,6	
ZUSAMMEN	2 892	3,0	8 813	16,9	2,0	3,0	12 075	7,9	41 245	14,8	2,5	3,4	
ASIEN													
ISRAEL	3 157	0,7	7 946	3,9	1,8	2,5	12 818	8,1	31 125	2,0	1,9	2,4	
JAPAN	4 662	9,9	12 355	21,2	2,8	2,7	22 641	1,8	52 359	12,5	3,1	2,3	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 789	1,1	23 881	2,7	5,4	3,5	27 255	6,7	97 318	8,9	5,8	3,6	
ZUSAMMEN	14 608	4,0	44 182	2,7	10,0	3,0	62 714	2,2	180 802	1,7	10,8	2,9	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	1 601	69,2	3 965	**	0,9	2,5	4 894	62,2	10 215	66,1	0,6	2,1	
BRASILIEN	1 697	63,0	5 069	87,7	1,1	3,0	4 959	27,1	14 939	48,8	0,9	3,0	
CHILE	361	43,8	1 091	**	0,2	3,0	907	18,3	2 394	24,9	0,1	2,6	
KANADA	3 648	12,2	7 454	2,4	1,7	2,0	10 496	3,3	22 144	2,9	1,3	2,1	
MEXIKO	474	13,5	1 340	21,5	0,3	2,8	1 616	4,2	3 953	6,1	0,2	2,4	
USA	28 762	38,0	64 746	28,5	14,6	2,3	101 902	22,7	233 392	17,4	13,9	2,3	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 146	35,9	3 209	54,2	0,7	2,8	3 131	0,6	8 969	12,5	0,5	2,9	
ZUSAMMEN	37 689	30,4	86 874	18,4	19,6	2,3	127 905	17,5	296 006	11,7	17,6	2,3	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	2 517	10,7	5 644	1,3	1,3	2,2	7 649	9,0	16 825	1,2	1,0	2,2	
NEUSEELAND	328	40,8	756	27,1	0,2	2,3	874	0,3	1 833	5,8	0,1	2,1	
OZEANIEN	97	6,6	187	22,4	0,0	1,9	274	19,2	640	39,2	0,0	2,3	
ZUSAMMEN	2 942	6,4	6 587	2,8	1,5	2,2	8 797	8,6	19 298	3,7	1,1	2,2	
OHNE ANGABE	1 137	3,7	3 319	1,3	0,8	2,9	4 755	2,2	13 224	4,0	0,8	2,8	
AUSLAND ZUSAMMEN	187 842	4,8	442 282	2,3	16,5	2,4	694 215	0,5	1 681 570	2,4	18,0	2,4	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	883 745	0,0	2 674 178	4,1	100,0	3,0	3 290 607	1,3	9 335 312	2,0	100,0	2,8	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

**1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN  
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN**

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1986					JAN. - MAI 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ. - MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ. - MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ. - ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ. - ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 791 228	3,1	10 694 929	5,9	82,7	2,8	13 745 304	3,9	35 968 250	4,2	81,8	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 410	25,4	22 785	17,1	0,2	3,1	21 623	38,9	60 691	34,5	0,1	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	36 484	1,2	77 497	0,9	3,5	2,1	122 591	2,0	253 337	3,0	3,2	2,1
DAENEMARK	51 527	3,8	96 380	20,0	4,4	1,9	168 489	6,5	311 172	13,6	3,9	1,8
FRANKREICH	69 173	2,7	127 645	8,7	5,8	1,6	212 467	4,0	416 528	6,6	5,2	2,0
GRIECHENLAND	7 025	10,9	16 466	7,7	0,7	2,3	32 026	1,5	78 561	1,0	1,0	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	110 486	3,0	248 600	9,1	11,3	2,3	349 453	1,7	766 010	7,3	9,6	2,2
IRLAND, REPUBLIK	2 120	4,7	4 829	5,2	0,2	2,3	9 792	2,0	22 206	5,3	0,3	2,3
ITALIEN	46 296	10,5	96 232	14,5	4,4	2,1	200 813	6,9	416 550	9,7	5,2	2,1
LUXEMBURG	5 523	1,1	14 207	8,8	0,6	2,6	19 588	0,7	49 210	6,1	0,6	2,5
NIEDERLANDE	122 661	0,9	268 622	4,8	12,2	2,2	464 303	5,1	991 420	8,7	12,5	2,1
PORTUGAL	2 518	1,3	5 701	2,4	0,3	2,3	12 604	20,3	27 783	18,3	0,3	2,2
SPANIEN	15 216	21,9	33 262	24,2	1,5	2,2	62 250	16,7	136 111	17,9	1,7	2,2
ZUSAMMEN	469 029	1,9	989 441	8,8	44,8	2,1	1 654 376	4,7	3 466 888	8,4	43,6	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	12 687	9,0	26 371	26,4	1,2	2,1	43 949	6,0	89 393	17,3	1,1	2,0
ISLAND	1 158	3,2	3 063	42,5	0,1	2,6	4 545	14,8	11 279	3,5	0,1	2,5
NORWEGEN	19 463	14,2	35 425	26,3	1,6	1,6	80 195	24,3	141 601	25,7	1,8	1,8
OESTERREICH	54 133	11,5	102 168	5,0	4,6	1,9	166 636	0,3	336 847	2,0	4,2	2,0
SCHWEDEN	75 344	23,4	119 062	30,2	5,4	1,6	220 158	23,1	352 420	21,5	4,4	1,6
SCHWEIZ	60 311	9,1	127 246	15,1	5,8	2,1	193 933	9,2	414 166	12,0	5,2	2,1
ZUSAMMEN	223 096	7,6	413 335	14,6	18,7	1,9	709 016	11,8	1 345 706	13,1	16,9	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 034	31,7	3 150	25,1	0,1	3,0	4 867	27,1	13 836	12,1	0,2	2,8
JUGOSLAWIEN	12 560	5,7	28 297	4,5	1,3	2,3	58 350	13,2	132 665	8,8	1,7	2,3
POLEN	5 716	11,1	23 503	16,0	1,1	4,1	27 209	25,1	129 221	25,8	1,6	4,7
RUMAEINIEN	779	33,9	3 038	12,2	0,1	3,9	3 942	17,1	14 110	22,6	0,2	3,6
SOWJETUNION	2 368	15,0	9 081	66,6	0,4	3,8	9 172	6,9	26 725	13,9	0,4	3,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 263	12,9	9 941	27,8	0,4	2,3	14 821	2,1	37 084	16,8	0,5	2,5
TUERKEI	6 240	5,8	15 243	0,8	0,7	2,4	31 118	2,3	74 979	8,0	0,9	2,4
UNGARN	7 176	68,3	17 673	60,3	0,8	2,5	23 777	49,1	58 121	38,9	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 648	15,6	10 385	1,5	0,5	2,2	15 783	7,7	35 998	7,0	0,6	2,3
ZUSAMMEN	44 784	8,6	120 311	15,5	5,4	2,7	189 039	10,4	524 743	15,6	6,6	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	736 909	4,0	1 623 087	10,8	68,9	2,1	2 552 431	7,0	5 339 337	10,2	67,2	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	3 773	8,5	9 477	0,6	0,4	2,5	14 376	10,0	32 846	11,0	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 821	7,4	22 436	7,4	1,0	2,9	34 575	13,7	103 097	10,7	1,3	3,0
ZUSAMMEN	11 594	7,8	31 913	5,2	1,4	2,8	48 951	12,7	135 943	10,8	1,7	2,8
ASIEN												
ISRAEL	8 315	2,0	20 590	4,6	0,9	2,5	36 603	7,8	62 586	8,5	1,0	2,3
JAPAN	44 352	7,0	81 200	8,6	3,7	1,8	176 885	7,8	318 918	10,0	4,0	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	33 368	2,6	87 811	0,4	4,0	2,6	133 044	1,3	366 612	1,5	4,6	2,8
ZUSAMMEN	86 035	4,3	189 601	4,2	8,6	2,2	346 532	4,1	768 116	5,6	9,7	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	5 599	43,2	11 714	53,1	0,5	2,1	15 922	27,5	32 261	39,3	0,4	2,0
BRASILIEN	6 208	19,8	15 775	31,9	0,7	2,5	21 176	14,6	49 405	22,1	0,6	2,3
CHILE	924	4,9	2 411	31,7	0,1	2,6	3 083	4,6	7 023	0,8	0,1	2,3
KANADA	16 517	27,3	32 194	17,3	1,5	1,9	53 379	8,7	105 746	4,2	1,3	2,0
MEXIKO	2 179	29,0	5 078	12,3	0,2	2,3	8 188	14,9	17 277	6,9	0,2	2,1
USA	164 229	38,3	336 914	31,8	15,2	2,0	615 094	17,6	1 262 214	15,8	15,9	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 781	7,2	13 199	4,0	0,6	2,3	18 657	5,8	43 108	0,1	0,5	2,3
ZUSAMMEN	201 437	34,6	416 845	27,1	18,9	2,1	735 499	15,3	1 517 034	12,9	19,1	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	10 711	11,1	21 726	3,8	1,0	2,0	32 297	5,8	63 792	1,6	0,8	2,0
NEUSEELAND	1 144	1,2	2 593	23,2	0,1	2,3	3 000	10,8	6 422	3,4	0,1	2,1
OZEANIEN	888	**	1 232	64,0	0,1	1,4	3 232	**	4 811	68,7	0,1	1,5
ZUSAMMEN	12 743	5,7	25 551	0,5	1,2	2,0	38 529	0,9	75 025	1,0	0,9	1,9
OHNE ANGABE	10 047	29,0	22 349	23,5	1,0	2,2	52 765	3,3	115 168	1,5	1,4	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	1 058 765	7,1	2 209 346	0,3	17,1	2,1	3 774 707	1,1	7 950 623	3,8	18,1	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 857 403	0,7	12 926 660	4,7	100,0	2,7	17 541 634	3,2	43 979 564	4,0	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESgebiet; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1986					JAN. - MAI, 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 918 279	3,4	18 574 953	5,1	87,9	3,8	17 470 027	3,7	65 347 491	3,9	87,5	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	8 261	23,7	30 346	14,8	0,1	3,7	24 294	36,4	81 075	30,3	0,1	3,3
AUSLAND												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	39 372	0,1	85 692	1,4	3,4	2,2	132 899	2,6	294 276	4,7	3,2	2,2
DAENEMARK	56 937	3,6	116 699	17,3	4,6	2,0	192 900	7,8	413 375	15,7	4,5	2,1
FRANKREICH	81 357	5,3	151 978	8,6	6,0	1,9	240 288	4,7	489 405	6,1	5,3	2,0
GRIECHENLAND	7 156	11,1	17 266	7,7	0,7	2,4	32 779	1,8	82 746	2,4	0,9	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	114 669	3,4	262 205	8,7	10,4	2,3	365 032	1,2	820 725	6,7	8,9	2,2
IRLAND, REPUB.LIK	2 250	5,8	5 080	6,1	0,2	2,3	10 607	5,0	23 908	7,5	0,3	2,3
ITALIEN	47 380	10,8	100 405	16,5	4,0	2,1	206 009	7,0	436 918	9,9	4,7	2,1
LUXEMBURG	5 880	2,3	15 218	8,7	0,6	2,6	20 689	2,0	54 635	6,8	0,6	2,6
NIEDERLANDE	147 128	4,5	404 293	4,9	16,0	2,7	563 842	7,3	1 540 347	9,2	16,7	2,7
PORTUGAL	2 660	0,2	7 096	10,5	0,3	2,7	13 485	22,7	33 247	20,3	0,4	2,5
SPANIEN	16 028	22,9	36 322	25,6	1,4	2,3	64 941	16,8	146 798	17,2	1,6	2,3
ZUSAMMEN	520 817	3,4	1 203 254	8,6	47,8	2,3	1 843 471	5,6	4 336 380	8,8	47,1	2,4
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
FINNLAND	13 658	6,1	28 953	22,6	1,1	2,1	46 035	3,4	94 553	9,6	1,0	2,1
ISLAND	1 263	4,6	3 599	29,9	0,1	2,8	4 755	13,9	12 204	2,0	0,1	2,6
NORWEGEN	19 925	12,6	36 580	25,3	1,5	1,8	82 306	23,8	147 824	25,9	1,6	1,8
OESTERREICH	85 430	11,6	107 696	4,7	4,3	1,9	171 307	0,1	354 644	1,4	3,8	2,1
SCHWEDEN	79 911	24,1	128 064	30,6	5,1	1,6	229 898	23,0	379 618	20,6	4,1	1,7
SCHWEIZ	62 102	8,4	135 226	13,4	5,4	2,2	200 917	8,8	450 338	9,5	4,9	2,2
ZUSAMMEN	232 289	7,5	440 118	14,1	17,5	1,9	735 222	11,5	1 439 181	11,4	15,6	2,0
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	1 085	28,9	3 399	21,0	0,1	3,1	4 985	26,3	14 253	11,0	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	13 160	6,3	30 492	5,6	1,2	2,3	60 091	13,5	140 257	9,2	1,5	2,3
POLEN	6 749	11,5	40 544	19,0	1,6	6,0	32 192	23,1	214 207	24,9	2,3	6,7
RUMAENIEN	801	34,6	3 383	7,9	0,1	4,2	4 066	16,5	16 420	24,4	0,2	4,0
SOWJETUNION	2 549	12,3	10 009	70,7	0,4	3,9	9 887	6,0	31 656	10,2	0,3	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 576	17,2	10 900	29,2	0,4	2,4	15 724	2,0	41 531	15,6	0,5	2,6
TUERKEI	6 641	5,2	17 292	5,9	0,7	2,6	32 874	1,7	83 026	9,4	0,9	2,5
UNGARN	7 670	60,7	19 148	51,3	0,8	2,5	25 470	50,0	64 020	33,7	0,7	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 128	10,6	12 748	9,7	0,5	2,5	17 139	8,0	42 346	10,0	0,5	2,5
ZUSAMMEN	48 363	9,5	147 915	18,0	5,9	3,1	202 428	10,4	647 716	16,5	7,0	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	801 469	4,9	1 791 267	10,7	71,1	2,2	2 781 121	7,4	6 423 277	10,1	69,7	2,3
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 865	9,6	9 999	1,9	0,4	2,6	14 849	10,6	34 556	11,0	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 327	6,7	25 480	3,8	1,0	3,1	36 579	12,9	113 243	8,3	1,2	3,1
ZUSAMMEN	12 192	7,7	35 479	2,2	1,4	2,9	51 428	12,3	147 799	8,9	1,6	2,9
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	8 719	0,8	21 378	4,3	0,8	2,5	38 013	8,3	86 458	5,3	0,9	2,3
JAPAN	44 965	7,3	82 418	8,8	3,3	1,8	184 038	8,7	331 993	10,8	3,6	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	34 670	1,9	93 702	2,8	3,7	2,7	137 649	0,7	387 644	3,7	4,2	2,8
ZUSAMMEN	88 354	4,3	197 498	5,4	7,8	2,2	359 700	4,8	806 295	6,7	8,8	2,2
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	5 754	39,3	12 039	49,6	0,5	2,1	17 148	28,0	34 751	35,2	0,4	2,0
BRASILIEN	6 574	23,2	17 136	38,7	0,7	2,6	22 574	15,9	53 868	25,6	0,6	2,4
CHILE	990	7,7	2 565	28,6	0,1	2,6	3 558	4,7	8 566	5,1	0,1	2,4
KANADA	18 837	23,3	36 582	13,9	1,5	1,9	58 584	7,2	116 220	3,2	1,3	2,0
MEXIKO	2 270	28,9	5 226	12,7	0,2	2,3	8 450	14,7	17 955	6,7	0,2	2,1
USA	170 936	37,7	352 166	31,4	14,0	2,1	638 849	17,0	1 327 159	15,5	14,4	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 949	6,7	14 024	8,4	0,6	2,4	19 523	4,7	47 718	3,4	0,5	2,4
ZUSAMMEN	211 310	33,7	439 738	26,3	17,5	2,1	768 686	14,6	1 606 237	12,4	17,4	2,1
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	13 161	10,9	25 792	4,2	1,0	2,0	40 724	3,5	80 230	2,1	0,9	2,0
NEUSEELAND	1 559	1,6	3 214	16,8	0,1	2,1	4 091	7,4	8 194	2,3	0,1	2,0
OZEANIEN	921	**	1 355	69,8	0,1	1,5	3 303	**	5 007	64,4	0,1	1,5
ZUSAMMEN	15 641	5,9	30 361	0,3	1,2	1,9	48 118	0,4	93 431	3,8	1,0	1,9
OHNE ANGABE	10 618	33,6	25 367	42,0	1,0	2,4	56 219	4,5	136 363	24,6	1,5	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	1 139 564	6,1	2 519 730	0,2	11,9	2,2	4 065 272	1,7	9 213 402	4,1	12,3	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 066 124	1,4	21 125 029	4,4	100,0	3,5	21 559 593	3,2	74 641 968	3,8	100,0	3,5

1) BEI UEBERNÄCHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNÄCHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNÄCHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNÄCHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	MAY 1986										JAN. - MAY 1986		
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL		%			ANZAHL				BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
									%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 131	3 951	95,6	4,7	158 033	145 085	91,8	4,5	35,5	38,7	18,1	26,3	
HAMBURG	309	292	94,5	3,0	20 478	19 734	96,4	5,9	46,5	46,2	37,0	38,7	
NIEDERSACHSEN	5 960	5 330	89,4	5,1	212 416	185 981	87,6	2,6	36,2	41,5	24,1	31,7	
BREMEN	85	83	97,6	1,2	5 511	5 313	96,4	4,2	46,9	49,0	36,7	39,4	
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 166	6 121	99,3	0,7	227 129	221 201	97,4	0,3	41,5	42,7	32,5	34,3	
HESSEN	4 521	4 279	94,6	3,9	187 557	169 652	90,5	0,8	41,2	45,6	31,3	37,1	
RHEINLAND-PFALZ	4 250	4 116	96,8	2,2	156 600	142 548	91,0	2,4	33,7	37,1	21,0	26,9	
BADEN-WUERTTEMBERG	7 283	7 134	98,0	1,9	264 782	248 996	94,0	0,3	41,1	43,9	30,3	32,8	
BAYERN	14 859	14 526	97,8	0,6	501 921	472 209	94,1	1,8	36,2	38,7	28,4	31,5	
SAARLAND	293	256	87,4	2,7	10 338	9 326	90,2	1,7	34,4	38,0	29,9	33,3	
BERLIN (WEST)	372	372	100,0	1,6	28 137	27 446	97,6	0,6	63,3	64,9	48,7	50,4	
BUNDESGEBIET	48 229	46 462	96,3	1,0	1 772 904	1 647 494	92,9	0,9	38,4	41,5	27,9	32,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1986								JAN. - MAI 1986				
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)   DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
									ANZAHL	%	ANZAHL	%	

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	819	802	97,9	0,4	48 293	44 833	92,8	1,5	47,0	50,6	31,0	35,8
GASTHOEFE	465	454	97,6	1,7	11 256	10 092	89,7	4,6	32,2	36,0	18,1	22,0
PENSIONEN	1 383	1 347	97,4	3,3	32 856	30 547	93,0	2,6	53,9	58,1	28,2	32,2
HOTELS GARNIS	1 206	1 175	97,4	2,6	26 422	24 595	93,1	1,5	47,5	51,1	23,0	29,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 873	3 778	97,5	2,1	118 827	110 067	92,6	1,0	47,6	51,5	26,4	32,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	177	175	98,9	1,1	10 627	10 244	96,4	2,8	55,2	57,2	40,7	45,5
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 516	1 112	73,4	25,4	40,0	54,5	34,1	46,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	295	287	97,3	5,5	12 749	12 124	95,1	5,1	51,0	53,6	30,2	32,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	48	47	97,9	2,1	5 369	4 904	91,8	2,5	37,2	40,7	18,4	21,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	523	512	97,9	2,4	30 261	28 384	93,8	1,3	49,5	52,7	32,0	35,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	509	501	98,4	0,4	71 426	67 350	94,3	1,5	83,7	88,8	76,9	83,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 905	4 791	97,7	1,4	220 514	205 801	93,3	0,1	59,5	63,8	43,5	50,4

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	456	445	97,6	0,2	29 039	27 952	96,3	3,8	37,5	39,0	33,9	36,1
GASTHOEFE	349	338	96,8	2,0	8 345	7 840	93,9	1,1	24,5	26,3	20,8	23,1
PENSIONEN	823	802	97,4	1,8	16 070	15 244	94,9	0,7	31,5	33,3	28,6	31,2
HOTELS GARNIS	1 148	1 137	99,0	4,4	20 120	19 293	95,9	2,8	25,9	27,1	25,0	27,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 776	2 722	98,1	2,6	73 574	70 329	95,6	0,6	31,5	33,1	28,8	31,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	184	177	96,2	1,1	11 539	10 746	93,1	0,5	44,1	47,7	40,7	44,9
FERIENZENTREN	386	385	99,7	1,9	13 289	12 291	92,5	1,0	19,7	21,3	26,8	29,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	644	634	98,4	1,4	32 047	29 486	92,0	0,2	31,2	34,0	32,2	35,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	73	70	95,9	1,4	8 437	8 119	96,2	0,3	62,6	65,9	79,2	82,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 493	3 426	98,1	1,9	114 058	107 934	94,6	0,4	35,2	37,3	33,5	36,4

KNEIPEKURORTE

HOTELS	343	339	98,8	0,0	16 593	15 960	96,2	1,1	40,9	42,5	28,4	32,4
GASTHOEFE	310	307	99,0	2,2	6 393	6 020	94,2	2,3	25,9	27,5	17,3	19,7
PENSIONEN	466	457	98,1	0,0	9 532	8 949	93,9	1,0	43,5	46,4	27,4	30,8
HOTELS GARNIS	332	331	99,7	3,2	6 391	6 256	97,9	0,1	40,5	41,4	21,8	24,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 451	1 434	98,8	1,2	38 909	37 185	95,6	0,1	39,0	40,8	25,3	28,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	78	77	98,7	1,3	5 085	4 995	98,2	0,7	43,2	49,1	36,0	38,8
FERIENZENTREN	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	210	205	97,6	1,4	7 632	7 125	93,4	0,4	21,3	22,8	19,8	21,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	327	320	97,9	1,5	16 659	15 812	94,9	1,4	35,2	37,2	26,0	28,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	126	126	100,0	1,6	14 182	13 579	95,7	0,5	77,6	81,0	68,6	73,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 904	1 880	98,7	1,3	69 750	66 576	95,4	0,3	45,9	48,2	34,3	37,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1986										JAN. 1986	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TEN 6)	ALLER 5)	DER ANGEBO- TEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>												
HOTELS	1 618	1 586	98,0	0,3	93 925	88 745	94,5	2,1	43,0	45,5	31,4	35,3
GASTHOEFE	1 124	1 099	97,8	2,0	25 994	23 952	92,1	2,2	28,2	30,7	18,8	21,6
PENSIONEN	2 672	2 606	97,5	2,3	58 458	54 740	93,6	1,8	46,1	49,3	26,5	31,7
HOTELS GARNIS	2 686	2 643	98,4	3,4	52 933	50 144	94,7	1,9	38,4	40,6	23,6	27,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 100	7 934	98,0	2,1	231 310	217 581	94,1	0,3	41,1	43,7	27,0	31,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	439	429	97,7	0,2	27 251	25 985	95,4	1,1	49,2	51,7	39,8	42,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 386	1 982	83,1	16,0	39,3	47,3	37,2	44,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	891	877	98,4	2,2	33 670	31 540	93,7	1,6	31,9	34,0	26,5	28,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	156	155	97,5	1,3	15 660	14 175	90,5	2,3	36,7	40,6	23,5	26,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 494	1 466	98,1	1,1	78 967	73 682	93,3	0,1	39,0	41,9	30,8	34,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	708	697	98,4	0,1	94 045	89 048	94,7	1,2	82,6	87,3	75,9	82,1
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>10 302</b>	<b>10 097</b>	<b>98,0</b>	<b>1,5</b>	<b>404 322</b>	<b>380 311</b>	<b>94,1</b>	<b>0,1</b>	<b>50,3</b>	<b>53,6</b>	<b>39,1</b>	<b>44,1</b>
<b>SEEBAEDER</b>												
HOTELS	266	249	93,6	3,5	17 432	15 481	88,8	2,7	40,0	45,0	19,6	26,6
GASTHOEFE	118	101	85,6	7,3	3 528	2 795	79,2	5,1	27,0	34,0	10,1	17,4
PENSIONEN	670	545	81,3	6,4	16 967	13 196	77,8	6,7	31,5	40,6	11,0	22,6
HOTELS GARNIS	1 011	926	91,6	1,5	22 490	19 526	86,8	2,2	31,2	36,1	10,4	19,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 065	1 821	88,2	3,6	60 417	50 998	84,4	3,9	33,6	39,9	13,2	23,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	239	230	96,2	0,4	27 280	25 098	92,0	1,1	42,6	46,4	24,5	40,7
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 087	10 213	84,5	3,9	32,2	38,5	12,7	16,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 057	1 884	91,6	4,1	61 172	53 093	86,8	7,4	27,5	31,7	11,5	16,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	25	92,6	0,0	4 687	4 363	93,1	1,0	52,9	56,9	19,0	25,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 327	2 143	92,1	3,7	105 226	92 767	88,2	3,9	33,1	37,6	15,4	24,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	23	100,0	4,2	4 029	3 966	98,4	5,3	84,6	86,0	75,8	76,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 415</b>	<b>3 987</b>	<b>90,3</b>	<b>0,2</b>	<b>169 672</b>	<b>147 731</b>	<b>87,1</b>	<b>0,8</b>	<b>34,5</b>	<b>39,7</b>	<b>16,1</b>	<b>26,2</b>
<b>LUFTKURORTE</b>												
HOTELS	1 108	1 090	98,4	0,6	55 801	52 011	93,2	1,4	37,0	39,8	26,3	29,6
GASTHOEFE	1 464	1 426	97,4	2,8	34 170	31 616	92,5	2,2	24,1	26,1	14,7	16,8
PENSIONEN	1 656	1 595	96,3	2,9	31 394	28 635	91,2	2,4	27,5	30,4	17,4	20,9
HOTELS GARNIS	1 557	1 524	97,9	3,4	28 896	27 092	93,8	1,4	26,4	28,2	20,6	23,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 785	5 635	97,4	2,4	150 261	139 354	92,7	0,7	30,0	32,5	20,7	23,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	285	277	97,2	0,7	19 806	18 872	95,3	1,8	44,0	46,3	39,4	42,7
FERIENZENTREN	9	9	100,0	0,0	5 178	5 137	99,2	0,0	46,0	46,4	41,2	43,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	705	685	97,2	1,8	31 643	29 396	92,9	6,3	20,7	22,3	19,9	22,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	183	178	97,3	0,6	15 640	14 740	94,2	0,6	42,2	45,0	25,8	28,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 182	1 149	97,2	1,0	72 267	68 145	94,3	3,3	33,6	35,7	28,1	30,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	60	60	100,0	1,6	8 698	8 449	97,1	0,2	81,6	84,6	73,9	77,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>7 027</b>	<b>6 844</b>	<b>97,4</b>	<b>1,8</b>	<b>231 226</b>	<b>215 948</b>	<b>93,4</b>	<b>0,5</b>	<b>33,1</b>	<b>35,5</b>	<b>25,0</b>	<b>28,1</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1986										JAN. - MAI 1986	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
<b>ERHOLUNGSSORTE</b>												
HOTELS	965	936	97.0	0.6	41 611	38 904	93.5	2.1	35.4	37.9	21.6	25.0
GASTHOEFE	2 082	1 995	95.8	3.0	49 324	44 536	90.3	1.5	25.8	28.7	14.1	16.7
PENSIONEN	1 138	1 064	93.5	3.0	24 081	21 358	88.7	2.4	27.7	31.5	15.9	20.7
HOTELS GARNIS	914	869	95.1	4.0	17 203	15 320	89.1	2.6	26.4	29.8	15.3	20.2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 099	4 864	95.4	2.7	132 219	120 118	90.8	0.7	29.2	32.3	16.9	20.5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	261	251	96.2	0.8	19 266	17 806	92.4	3.4	43.6	47.3	33.4	38.7
FERIENZENTREN	13	13	100.0	8.3	7 534	7 456	99.0	2.1	28.2	28.5	18.6	21.0
FERIENHAEUSSER, -WOHNUNGEN	589	555	94.2	5.1	29 139	26 464	90.8	2.2	27.9	30.9	18.4	24.5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	172	166	96.5	3.8	12 505	11 808	94.4	4.5	39.2	41.6	22.1	24.7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 032	985	95.2	3.8	68 444	63 534	92.8	3.0	34.4	37.2	23.3	28.4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	45	100.0	4.7	5 801	5 617	96.8	3.2	83.7	86.8	77.9	84.2
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 179</b>	<b>5 894</b>	<b>95.4</b>	<b>1.6</b>	<b>206 464</b>	<b>189 269</b>	<b>91.7</b>	<b>0.6</b>	<b>32.5</b>	<b>35.6</b>	<b>20.8</b>	<b>25.1</b>
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>												
HOTELS	5 542	5 435	98.1	0.4	304 065	288 621	94.9	2.9	39.0	41.2	30.5	33.4
GASTHOEFE	7 762	7 493	96.5	1.5	163 680	151 481	92.5	0.1	24.8	26.9	17.4	20.0
PENSIONEN	1 867	1 763	94.4	0.7	39 054	35 578	91.1	0.5	30.4	33.5	18.9	24.0
HOTELS GARNIS	3 246	3 171	97.7	0.3	114 411	108 979	95.3	1.0	40.8	43.0	33.5	36.2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	16 417	17 862	97.0	0.6	621 210	584 659	94.1	1.5	35.1	37.3	26.9	29.9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	610	592	97.0	1.4	47 838	44 567	93.2	2.5	40.6	44.2	34.5	39.7
FERIENZENTREN	13	13	100.0	30.0	6 673	6 347	95.1	1.4	27.5	28.9	24.3	25.6
FERIENHAEUSSER, -WOHNUNGEN	660	580	87.9	0.5	23 648	20 330	86.0	4.9	23.4	27.2	12.6	17.7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	526	514	97.7	1.0	52 234	49 275	94.3	0.0	44.4	47.2	24.8	28.0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 809	1 699	93.9	0.5	130 393	120 519	92.4	1.8	36.3	41.7	26.1	30.6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	79	98.8	6.0	9 617	9 057	94.2	4.8	82.3	87.6	78.4	84.7
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 306</b>	<b>19 640</b>	<b>96.7</b>	<b>0.6</b>	<b>761 220</b>	<b>714 235</b>	<b>93.8</b>	<b>1.5</b>	<b>36.2</b>	<b>38.7</b>	<b>27.4</b>	<b>30.8</b>
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>												
HOTELS	9 499	9 296	97.9	0.2	512 834	483 762	94.3	2.3	39.3	41.7	29.1	32.5
GASTHOEFE	12 550	12 114	96.5	2.0	276 696	254 380	91.9	0.9	25.2	27.5	16.5	19.2
PENSIONEN	8 003	7 573	94.6	2.5	169 954	153 807	90.3	2.2	35.0	38.9	20.0	25.7
HOTELS GARNIS	9 414	9 133	97.0	2.2	235 933	221 061	93.7	0.5	36.6	39.1	26.1	30.6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	39 466	38 116	96.6	1.6	1 195 417	1 112 710	93.1	0.4	34.9	37.6	24.3	28.2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 834	1 779	97.0	0.5	141 441	132 328	93.6	2.0	43.5	46.8	34.1	41.1
FERIENZENTREN	44	44	100.0	10.0	33 858	31 135	92.0	1.7	33.0	36.0	22.4	26.7
FERIENHAEUSSER, -WOHNUNGEN	4 902	4 581	93.5	3.1	179 272	160 823	89.7	4.8	26.7	29.8	17.1	22.5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 067	1 038	97.3	0.0	100 726	94 361	93.7	0.2	42.6	45.6	24.2	27.5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 847	7 442	94.8	2.0	455 297	418 647	92.0	2.4	35.9	39.2	24.4	29.9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	916	904	98.7	0.7	122 190	116 137	95.0	0.5	82.7	87.1	76.0	81.9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>48 229</b>	<b>46 462</b>	<b>96.3</b>	<b>1.0</b>	<b>1 772 904</b>	<b>1 647 494</b>	<b>92.9</b>	<b>0.9</b>	<b>36.4</b>	<b>41.5</b>	<b>27.9</b>	<b>32.6</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAKIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Mai 1986					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete 2) Betriebe		Insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit			
	Wohn- einheiten					
Anzahl					§	
Hotels .....	9 499	9 296	173	x	x	x
Gasthöfe .....	12 550	12 114	177	x	x	x
Pensionen .....	8 003	7 573	459	1 445	1,7	4,6
Hotels Garnis .....	9 414	9 133	629	2 385	2,8	9,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 466	38 116	1 438	8 453	9,8	6,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 834	1 779	601	16 883	19,5	4,9
Ferienzentren .....	44	44	29	5 710	6,6	0,2-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 902	4 581	4 383	42 624	49,2	5,8
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnll. Einr.	1 067	1 038	722	12 945	14,9	1,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 847	7 442	5 735	78 162	90,2	4,5
Sanatorien, Kurkrankenh. .	916	904	2	5	0,0	0,0
Betriebe zusammen ...	48 229	46 462	7 175	86 620	100,0	4,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.



4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAEZTEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	MAI 1986					JAN. - MAI 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 502	1,5-	143 725	1,3	3,4	46 239	8,6-	163 689	9,1-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 214	4,7-	9 500	10,5-	2,3	5 728	0,9	13 786	10,5-	2,4	
ZUSAMMEN	46 716	1,8-	153 225	0,5	2,3	51 967	7,6-	177 475	9,2-	3,4	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	759	56,2	1 242	65,2	1,6	938	66,6	1 654	92,1	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	396	38,9	633	40,0	1,6	540	30,1	835	25,0	1,5	
ZUSAMMEN	1 155	49,8	1 875	55,7	1,6	1 478	51,1	2 489	62,6	1,7	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 695	3,0	300 503	8,3-	4,9	102 792	5,6-	534 813	7,5-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 643	4,0-	12 718	60,2-	2,7	7 734	12,1-	26 907	45,6-	3,5	
ZUSAMMEN	66 338	2,5	313 221	12,9-	4,7	110 526	6,3-	561 720	10,5-	5,1	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 994	19,3	98 462	22,0	2,7	56 488	17,0	163 268	13,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	10 020	20,4	29 192	23,0	2,9	15 375	20,6	50 138	21,6	3,3	
ZUSAMMEN	47 014	19,6	127 654	22,3	2,7	71 863	17,8	213 406	15,6	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 217	0,4	128 445	11,0-	3,5	52 274	3,8-	215 495	7,4-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 127	2,8	7 940	3,1-	2,5	4 993	18,5	12 744	8,1	2,6	
ZUSAMMEN	39 354	0,6	136 385	10,6-	3,5	57 267	2,2-	228 239	6,6-	4,0	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 841	37,3-	128 398	56,4-	3,3	64 154	53,5-	237 687	64,2-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	13 635	15,3	49 585	7,3	3,6	17 957	2,2	66 010	9,8-	3,7	
ZUSAMMEN	52 476	28,9-	177 983	47,7-	3,4	82 111	47,2-	303 697	58,6-	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 736	31,6	197 412	25,6	3,4	90 259	19,0	337 737	10,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 696	21,7	27 689	23,2	2,4	17 889	20,1	47 630	15,4	2,7	
ZUSAMMEN	70 432	29,9	225 101	25,3	3,2	108 148	19,2	385 367	11,4	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 384	14,2	280 776	26,6	3,8	116 228	4,6	532 545	12,7	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 512	5,7-	22 145	18,3-	2,1	16 192	5,8-	44 832	11,0-	2,8	
ZUSAMMEN	84 896	11,3	302 921	21,7	3,6	132 420	3,2	577 377	10,4	4,4	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 591	27,5-	3 002	60,2-	1,9	1 934	21,5-	3 977	53,1-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	240	10,1-	391	22,7-	1,6	329	13,8	598	8,1	1,8	
ZUSAMMEN	1 831	26,0-	3 393	57,8-	1,9	2 263	17,8-	4 575	49,3-	2,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	354 918	2,1	1 292 820	6,8-	3,6	535 960	10,0-	2 207 361	15,2-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	59 333	8,1	162 207	7,0-	2,7	87 936	5,5	267 076	7,5-	3,0	
ZUSAMMEN	414 251	2,9	1 455 027	6,8-	3,6	623 896	8,1-	2 474 437	14,4-	4,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1966					JAN. - MAI 1966						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	354 918	2,1	1 292 820	6,8	88,9	3,6	535 960	10,0	2 207 361	15,2	85,2	4,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	78	63,0	172	61,3	0,0	2,2	196	54,2	911	27,1	0,0	4,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 703	6,8	4 916	10,6	3,0	2,9	2 630	10,2	8 654	29,4	3,3	3,3
DAENEMARK	5 187	10,3	14 988	20,9	7,4	2,3	7 895	8,3	20 823	16,8	7,6	2,6
FRANKREICH	1 457	35,6	3 333	27,4	2,1	2,3	2 423	27,6	5 910	29,9	2,2	2,4
GRIECHENLAND	55	7,8	248	**	0,2	4,5	76	2,5	378	**	0,1	4,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 721	9,1	16 309	1,1	10,1	2,4	9 157	5,3	22 530	4,1	6,5	2,5
IRLAND, REPUBLIK	69	40,0	306	2,0	0,2	4,4	99	37,3	346	19,0	0,1	3,5
ITALIEN	496	7,4	916	8,9	0,6	1,8	1 156	4,1	2 036	15,9	0,6	1,6
LUXEMBURG	210	36,9	674	45,4	0,4	3,2	392	31,7	1 457	44,0	0,5	3,7
NIEDERLANDE	28 702	15,1	95 174	5,3	58,7	3,3	43 203	11,6	163 501	4,7	6,4	3,8
PORTUGAL	41	64,0	89	19,3	0,1	2,2	82	36,3	166	51,9	0,1	2,0
SPANIEN	125	8,7	236	7,8	0,1	1,9	223	36,0	394	15,2	0,1	1,8
ZUSAMMEN	44 766	6,4	134 189	7,4	82,8	3,0	67 339	4,5	226 157	6,4	85,0	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	692	13,3	1 302	26,3	0,8	1,9	915	30,9	1 641	36,6	0,6	1,6
ISLAND	34	**	63	**	0,0	1,9	36	**	65	**	0,0	1,6
NORWEGEN	259	25,8	422	31,0	0,3	1,6	386	21,7	633	53,9	0,2	1,6
OESTERREICH	1 276	42,6	2 790	43,3	1,7	2,2	1 711	35,3	3 934	32,5	1,5	2,3
SCHWEDEN	1 265	4,0	2 034	19,7	1,2	1,6	1 685	8,4	2 992	7,4	1,1	1,6
SCHWEIZ	1 808	10,2	4 192	0,0	2,6	2,3	2 529	2,1	6 415	3,5	2,4	2,5
ZUSAMMEN	5 334	13,1	10 803	4,6	6,7	2,0	7 262	11,8	15 680	1,6	5,9	2,2
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	49	**	109	**	0,1	2,2	49	2,0	109	**	0,0	2,2
JUGOSLAWIEN	82	2,5	239	3,5	0,1	2,9	101	15,8	287	31,5	0,1	2,6
POLEN	340	92,1	784	**	0,5	2,3	487	81,0	991	85,5	0,4	2,0
RUMAENIEN	7	58,8	7	80,6	0,0	1,0	11	52,2	14	73,1	0,0	1,3
SOWJETUNION	2	X	2	X	0,0	1,0	2	0,0	2	50,0	0,0	1,0
TSCHECHOSLOWAKEI	177	**	286	**	0,2	1,6	200	**	321	**	0,1	1,6
TUERKEI	56	**	160	26,3	0,1	2,9	66	83,3	194	26,1	0,1	2,9
UNGARN	646	**	1 687	**	1,0	2,6	764	**	2 065	**	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	79	**	178	**	0,1	2,3	106	**	207	**	0,1	2,0
ZUSAMMEN	1 438	**	3 452	**	2,1	2,4	1 786	**	4 190	92,6	1,6	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	51 538	8,8	148 444	5,3	91,6	2,9	76 387	6,4	246 067	7,0	92,4	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	414	82,4	562	84,9	0,3	1,4	538	23,7	745	32,3	0,3	1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	17	58,5	67	9,8	0,0	3,9	24	64,7	75	16,7	0,0	3,1
ZUSAMMEN	431	60,8	629	72,3	0,4	1,5	562	11,7	820	25,6	0,3	1,5
ASIEN												
ISRAEL	110	26,4	177	2,2	0,1	1,6	144	33,3	212	2,8	0,1	1,5
JAPAN	100	25,0	129	13,2	0,1	1,3	107	11,5	158	9,7	0,1	1,5
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	68	58,1	121	92,1	0,1	1,8	151	71,6	226	**	0,1	1,5
ZUSAMMEN	278	32,4	427	19,3	0,3	1,5	402	37,7	596	25,7	0,2	1,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	40	20,0	68	18,1	0,0	1,7	57	10,9	94	13,8	0,0	1,6
BRASILIEN	18	10,0	34	0,0	0,0	1,9	24	41,5	50	10,7	0,0	2,1
CHILE	6	0,0	6	45,5	0,0	1,0	6	57,1	6	82,4	0,0	1,0
KANADA	986	7,8	2 834	58,9	1,7	2,9	1 235	6,5	3 330	50,8	1,3	2,7
MEXIKO	17	46,9	25	32,4	0,0	1,5	31	34,0	60	1,6	0,0	1,9
USA	1 851	7,2	3 306	1,4	2,0	1,8	2 563	13,6	5 366	10,2	2,0	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	45	**	61	**	0,0	1,4	48	**	67	**	0,0	1,4
ZUSAMMEN	2 963	2,2	6 334	21,2	3,9	2,1	3 964	8,1	8 973	21,9	3,4	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 926	22,1	4 478	17,2	2,8	1,5	4 459	20,5	6 614	16,5	2,5	1,5
NEUSEELAND	1 068	32,2	1 509	39,6	0,9	1,4	1 442	27,0	2 057	29,9	0,6	1,4
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	22	**	128	**	0,0	5,8
ZUSAMMEN	3 994	24,6	5 987	22,2	3,7	1,5	5 923	22,5	8 799	21,0	3,3	1,5
OHNE ANGABE	51	90,9	214	96,6	0,1	4,2	502	57,1	910	87,3	0,3	1,6
AUSLAND ZUSAMMEN	59 255	8,4	162 035	6,8	11,1	2,7	87 740	5,8	266 165	7,4	10,8	3,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	414 251	2,9	1 455 027	6,8	100,0	3,5	623 896	8,1	2 474 437	14,4	100,0	4,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Mai 1986					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil <sup>3)</sup>
		mit Urlaubscamping				
zusammen		darunter geöffnet <sup>2)</sup>				
Anzahl						
Schleswig-Holstein .....	294	252	235	19 640	6,1	14,4
Hamburg .....	4	4	4	480	0,0	0,4
Niedersachsen .....	250	216	161	19 492	21,1	14,3
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	354	182	173	13 212	11,5	9,7
Hessen .....	162	162	134	10 835	30,2	7,9
Rheinland-Pfalz .....	256	256	248	20 413	16,2	15,0
Baden-Württemberg .....	227	225	205	20 040	6,2	14,7
Bayern .....	345	300	277	30 066	20,0	22,1
Saarland .....	18	18	14	1 841	50,2	1,4
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 917	1 622	1 458	136 326	15,2	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmals für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.